

Handbuch zur Nutzung der graphomate matrix für Microsoft 365

ACME Ltd.
Sales in EUR
2018, 2019

	Sales		Δ%
	2018	2019	
▽ Overall	0.8m	1.0m	36.2%
▽ Central	441.9k	0.6m	35.3%
Austria	21.9k	24.6k	11.9%
Belgium	9.5k	17.3k	82.7%
France	231.6k	308.4k	33.2%
Germany	148.0k	216.5k	46.3%
Netherlands	21.1k	23.7k	12.6%
Switzerland	9.8k	7.3k	-25.6%
▽ North	147.0k	233.7k	58.9%
Denmark	3.6k	2.8k	-21.1%
Finland	6.1k	1.1k	-81.4%
Ireland	3.6k	7.2k	101.6%
Norway	3.9k	12.9k	230.8%
Sweden	5.8k	15.6k	167.7%
United Kingdom	124.0k	194.0k	56.4%
▽ South	176.5k	210.6k	19.3%
Italy	79.9k	109.7k	37.2%
Portugal	8.8k	1.8k	-79.2%
Spain	87.8k	99.1k	12.9%

Version 2022.2 – Stand Mai 2022

<https://www.graphomate.com>

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
- Installation
- Eingabe des Lizenzschlüssel
- Quickstart
- graphomate property sheet (GPS)
- Property-Binding
- graphomate Grafik in PowerPoint einbetten
- Known Issues (matrix)
- Known Issues (M365)

Einleitung

Die **graphomate matrix** ist unsere neue Tabellenkomponente für Power BI, Tableau, SAP Analytics (Analytics Cloud und Lumira Designer) und SAPUI5.

Mit dieser können Sie einfach IBCS-gerechte Tabellen umsetzen, aber auch vielfältige (bedingte) Formatierungen vornehmen, denn die graphomate matrix kann über eine eigene Formatierungssprache - die sogenannte Cell Formatting Language (CFL) gestaltet werden. Dabei waren bei der Entwicklung der graphomate matrix die Performance, horizontales und vertikales Scrolling, Hierarchie-Darstellungen in Zeilen und Spalten sowie graphische Visualisierungselemente im Fokus:

	Profit	Profit FC	abs	perc
Δ ACME	372.8k	377.0k	-4.1k	-1%
▾ Consumer	188.7k	199.8k	-11.1k	-6%
Δ Corporate	123.4k	114.9k	8.5k	7%
Δ Art	8.0k	16.0k	-8.1k	-50%
Central	5.5k	7.3k	-1.8k	-24%
South	2.0k	5.0k	-3.1k	-61%
North	0.5k	3.7k	-3.2k	-87%
Δ Paper	2.4k	12.9k	-10.5k	-81%
Central	1.2k	10.6k	-9.4k	-89%
North	0.4k	1.2k	-0.8k	-67%
South	0.8k	1.1k	-0.3k	-24%

Die graphomate matrix löst die **graphomate tables** ab, die wir seit 2014 anbieten. Zwar boten die graphomate tables die Möglichkeit, die IBCS-Anforderungen an eine Tabelle mit wenigen Klicks abzubilden. Unsere Kund*innen wünschten sich jedoch mehr Formatierungsmöglichkeiten und eine bessere Performance vor allem bei großen Tabellen. Wir beabsichtigen die graphomate matrix neben der SAP Analytics Cloud (SAC) und Lumira Designer Schritt für Schritt auch für andere SAP Analytics Frontend anzubieten.

Leider bietet die SAP-Partnerschnittstelle (SDK) für SAC aktuell keine Möglichkeit Daten direkt anzubinden. Dies ist für H1.2021 angekündigt. Aktuell muss leider mit einem Skript-Workaround gearbeitet werden, um Daten von einem SAC-Standardvisualisierungselement an die graphomate matrix zu übergeben.

Im folgenden beschreiben wir die Eigenschaften (Properties) der graphomate matrix sowie die Möglichkeit diese in unserer Benutzeroberfläche einzustellen. Diese Benutzeroberfläche ist in allen BI-Frontends - Power BI, Tableau, der SAC und Lumira Designer - nahezu identisch. Für die UI5-Codegenerierung stellen wir Ihnen den [Property Generator](#) zur Verfügung. Formatierungseinstellungen der graphomate matrix können auf dem graphomate server abgelegt und in anderen Umgebungen verwendet werden.

Installation

graphomate Add-Ins einer Office-Anwendung hinzufügen

Ihnen stehen 3 Wege zur Verfügung, um die graphomate Add-Ins in Excel und PowerPoint zu nutzen.

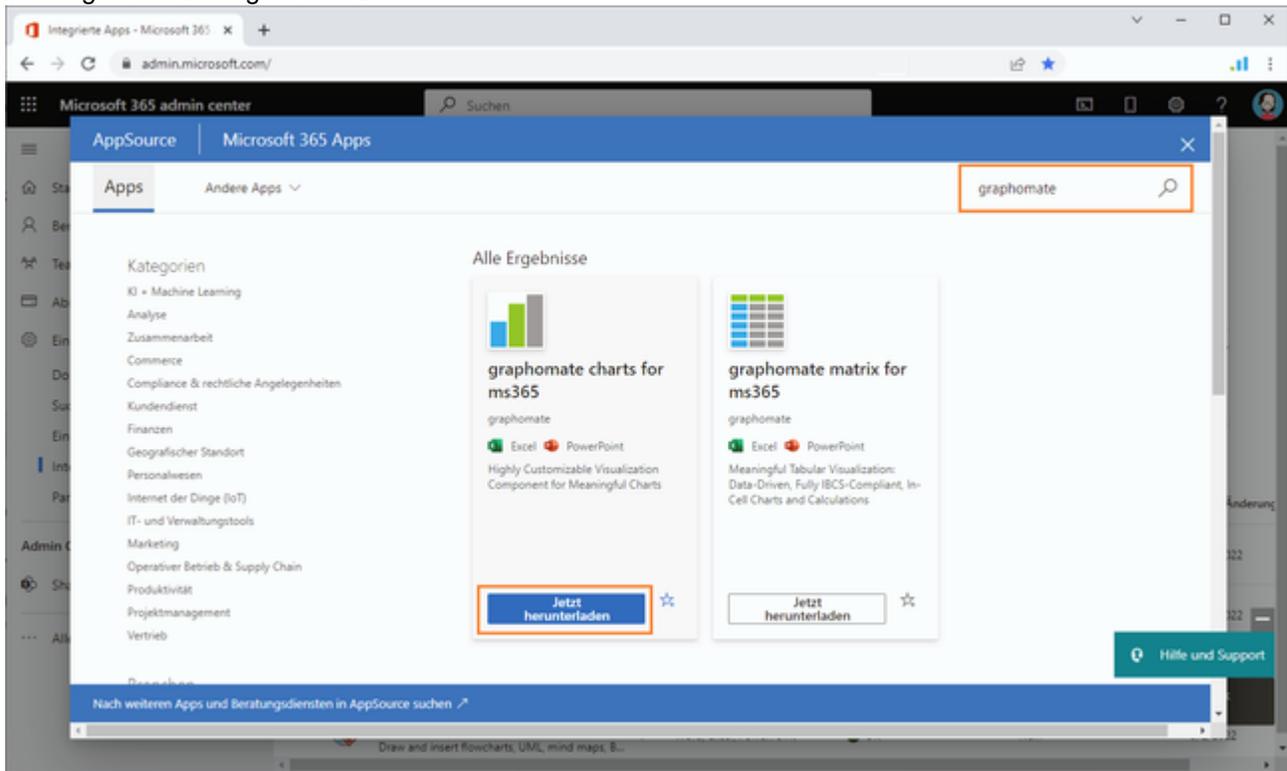
- Der Download der graphomate add-ins ist kostenfrei. Die Wasserzeichen in den graphomate add-ins können Sie mit dem Lizenzschlüssel ausblenden. Für den Erwerb des Lizenzschlüssels treten Sie bitte mit uns in Kontakt.

Weg 1 - Organisationsweit - Bezug über AppSource/Office Store (Adminrechte erforderlich)

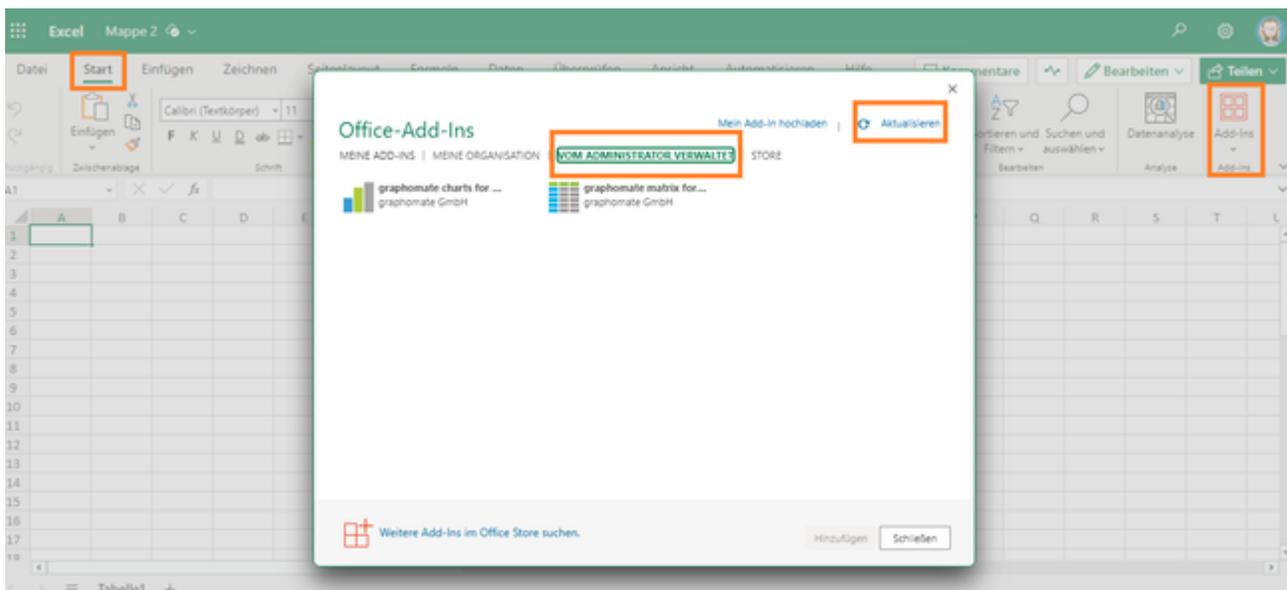
- Wechseln Sie im Microsoft 365 Admin Center zur Seite Einstellungen > Integrierte Apps und wählen dort die Option 'Apps abrufen'

Name	Hostprodukte	Status	Testbereitstellung	Letzte Änderung
graphomate matrix for ms365 Meaningful Tabular Visualization: Data-Driven, F...	Excel, PowerPoint	OK	Nein	6/21/2022
graphomate charts for MS 365 2022.2.4 IBC5 chart visualization	Excel, PowerPoint	OK	Nein	6/14/2022
SAP Analytics Cloud for Office Use Microsoft Excel's strengths to get deeper in...	Excel	OK	Nein	
Visual Paradigm Online for Office Draw and insert flowcharts, UML, mind maps, B...	Word, Excel, PowerPoint	OK	Nein	5/2/2022

- Im nächsten Pop-Up geben Sie im Suchfeld 'graphomate' ein. Wählen Sie das gewünschte Add-In aus und bestätigen den Dialog für den Download.

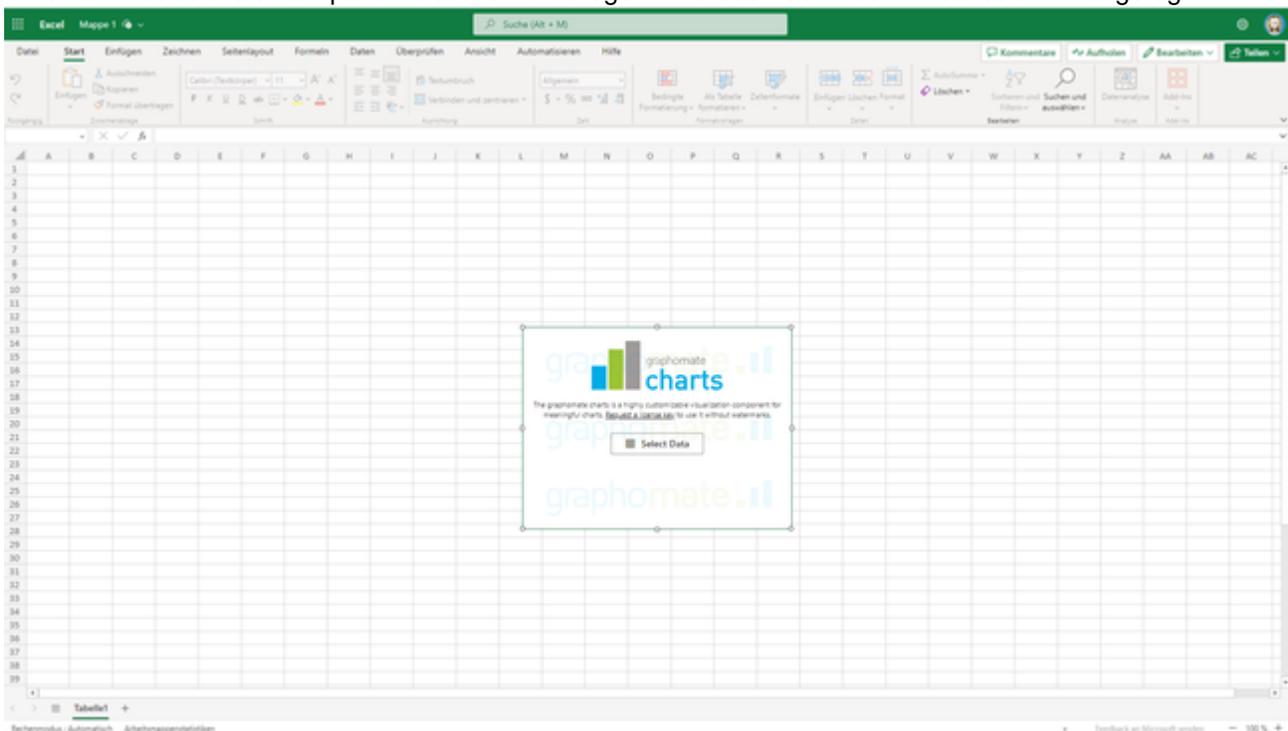


- Weisen Sie anschließend die Nutzergruppen zu, welche Zugriff auf die Add-Ins erhalten.
- Nach der Installation steht das graphomate Add-In in den unsterstützten Office Lösungen zur Verfügung. Öffnen Sie zum Beispiel Excel im Desktop oder Web.
- Navigieren Sie zum Reiter 'Start' und wählen Sie dort das Feld 'Add-Ins'.
- Im folgendem Pop-Up klicken Sie auf +Weitere Add-Ins und im nächsten Fenster auf den Tab 'vom Administrator verwaltet'. Dort sollten nun die graphomate Add-Ins für den Nutzer verfügbar sein.



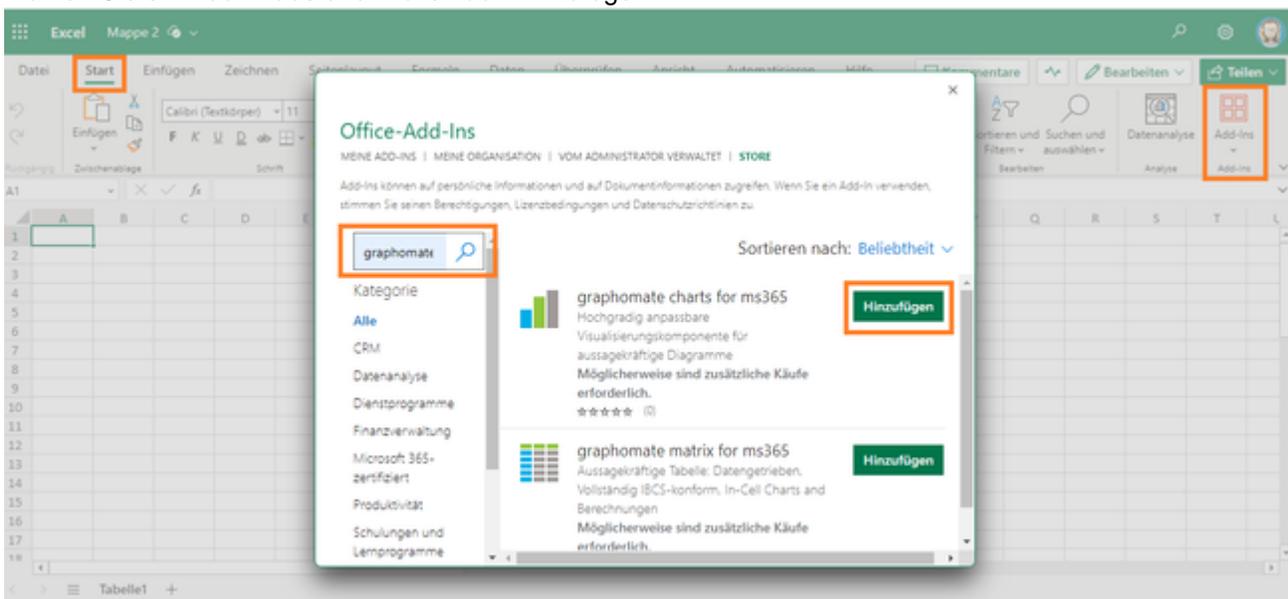
Keine graphomate Add-ins im Bereich Office Add-ins sichtbar? Bitte den Aktualisieren-Button (Refresh) klicken.

- Mit einem Klick auf die Komponente sowie 'Hinzufügen' wird das Add-In dem Arbeitsblatt hinzugefügt.

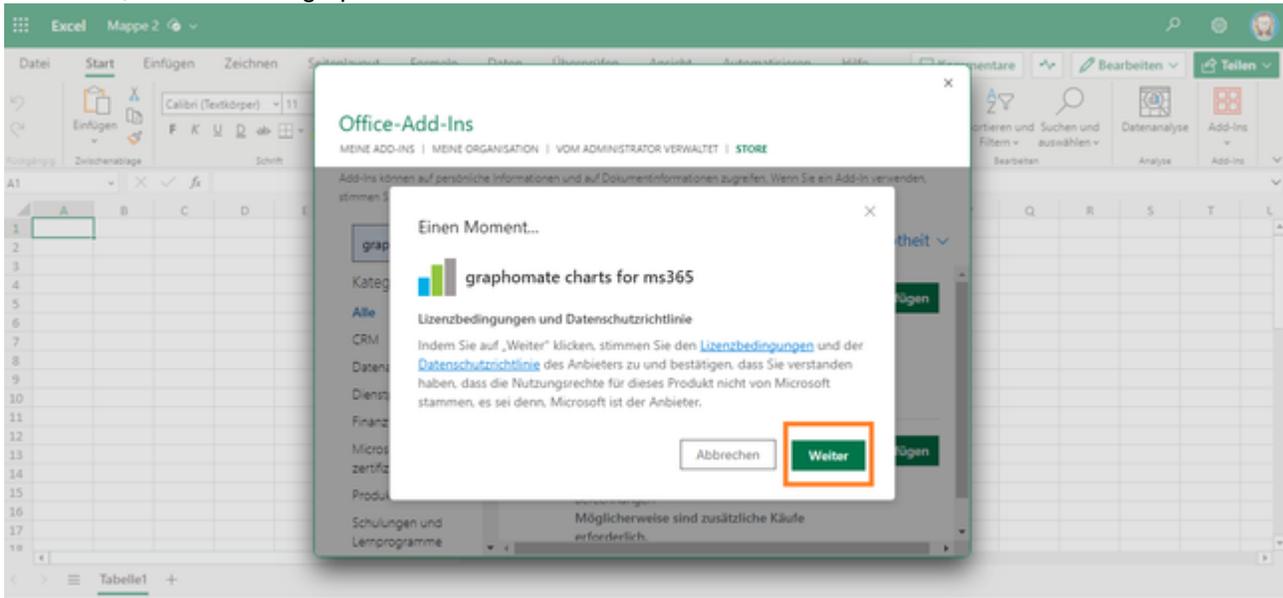


Weg 2 - Installation durch den Nutzer per Office Store (Desktop & Web)

- Öffnen Sie eine Excel Mappe und navigieren Sie zu Reiter 'Start'.
- Wählen Sie dort das Feld 'Add-Ins' aus.
- Im folgendem Pop-Up klicken Sie auf +Weitere Add-Ins und geben Sie 'graphomate' in das Suchfeld ein. Bestätigen Sie die Eingabe. Im Anschluss werden alle verfügbaren graphomate Add-Ins gelistet.
- Wählen Sie ein Add-In aus und klicken auf 'Hinzufügen'.



- Im nächsten Schritt stimmen Sie den Lizenzbedingungen zu indem Sie auf 'Weiter' klicken. Nach einigen Sekunden, erscheint das graphomate Add-In auf dem Tabellenblatt.



Eingabe des Lizenzschlüssel

Die Eingabe des Lizenz- oder Trialkeys erfolgt über das graphomate property sheet. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Fügen Sie in der Excelmappe ein graphomate Add-in ein.
2. Fahren Sie über die Grafik bis folgende Symbole erscheinen.



3. Wählen Sie oben rechts das Zahnrad aus .



4. Im nächsten Schritt öffnet sich das graphomate property sheet.
5. Navigieren Sie zum Suchfeld und geben Sie den Begriff 'License' ein.



6. Hinterlegen Sie an dieser Stelle den Lizenz- oder Trialkey und bestätigen die Eingabe mit der Enter-Taste.
7. Das graphomate Wasserzeichen sollte nun nicht mehr sichtbar sein.

Quickstart

Die folgende Beschreibung gilt für alle graphomate Add-Ins in Microsoft 365. Am Beispiel von Excel (Desktop) erklären wir Ihnen den Schnelleinstieg.

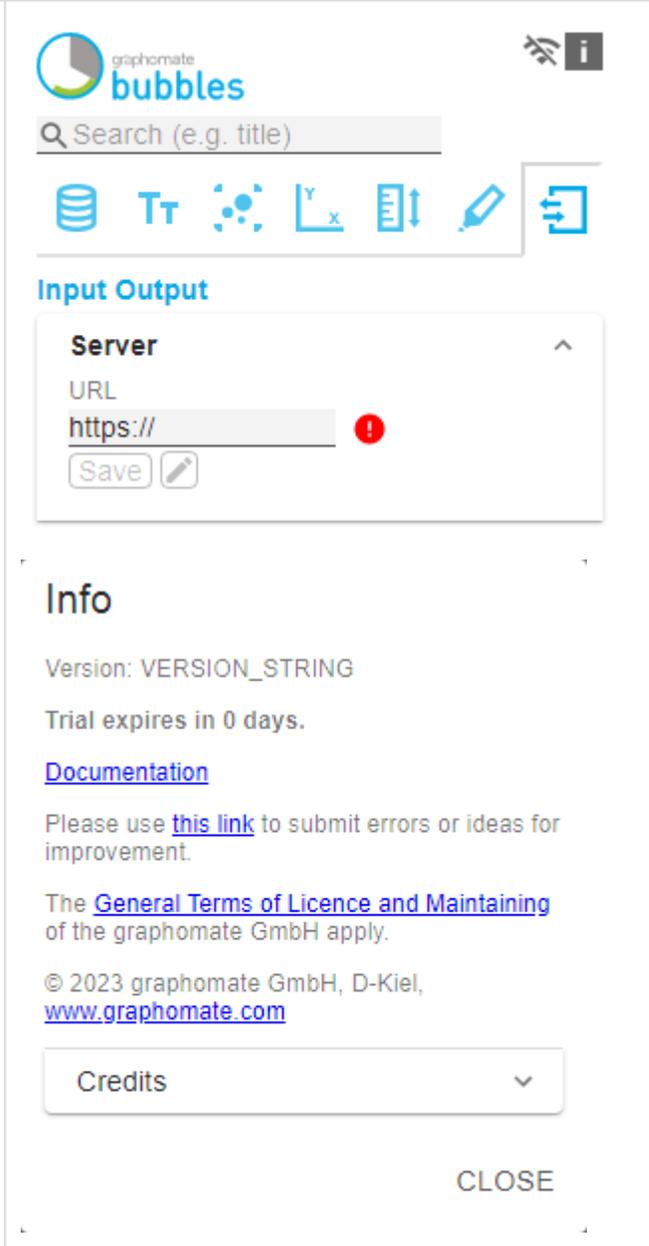
1. Öffnen Sie eine Excel-Arbeitsmappe und navigieren Sie zum Abschnitt 'Einfügen'.
2. Klicken Sie auf 'My Add-ins' und wählen Sie im Pop-Up 'Office Add-ins' den Bereich 'Admin Manged'. Hier wählen Sie nun das gewünschte graphomate Add-In aus und bestätigen mit 'Hinzufügen'.
3. Auf dem Excel-Arbeitsblatt erscheint nun der Platzhalter für die graphomate Grafik.
4. Im nächsten Schritt verknüpfen Sie die Daten, indem Sie auf 'Select Data' klicken. Markieren Sie den Datenbereich und bestätigen mit dem 'Select'-Button.
5. Die graphomate Grafik wird erstellt. Im oberen rechten Bereich erscheinen mehrere Buttons zur Konfiguration der Grafik (   ).
6. Für die Formatierung der Grafik klicken Sie bitte auf das Zahnrad (). Es erscheint graphomate property sheet mit allen Einstellungen für das graphomate Add-In.

i Zahlenwerte die als Kategorie (charts) oder im Spaltenkopf (matrix) dargestellt werden sollen müssen mit dem '-Symbol beginnen. Ein Beispiel: Das Jahr 2022 als Spaltenkopf angezeigt werden dafür muss in der Zelle in Excel folgende Zeichenkette hinterlegt sein '2020 '.

graphomate property sheet (GPS)

- Data Tab
- Labels Tab
- Axes Tab
- Chart Specific Tab
- Input Output Tab
- Standardwerte

Folgende Bedienstruktur finden Sie bei allen graphomate extensions mit dem graphomate property sheet (GPS) wieder:

<p>Suchfeld</p> <p>Nutzen Sie das Suchfeld um schnell eine Einstellung (Beispiel "Title") zu finden und um diese zu verändern.</p> <p>Verbindung zum graphomate server</p> <p> aktive Verbindung zum graphomate server</p> <p> keine aktive Verbindung zum graphomate server</p> <p>Info Tab</p> <p>Im Kopfbereich des GPS befindet sich ein Info-Symbol (). Mit Klick auf das  -Symbol öffnet sich ein Feld mit relevanten Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu der Versionsnummer der installierten Extension (wichtiger Information für den Support) • mit dem Link zum graphomate Support Desk • zu den AGB • zu der graphomate Website sowie • einer Liste der verwendeten Softwarebibliotheken (Credits) 	 <p>The screenshot shows the 'graphomate bubbles' interface. At the top, there is a search bar labeled 'Search (e.g. title)'. Below it are several icons representing different tabs: a database icon, 'Tt' for text, a network icon, a coordinate system icon, a list icon, an edit icon, and a home icon. The 'Input Output' tab is active, showing a 'Server' section with a 'URL' field containing 'https://'. A red exclamation mark icon is next to the URL field, and there are 'Save' and 'edit' buttons below it. Below the 'Server' section is an 'Info' panel with the following text: 'Version: VERSION_STRING', 'Trial expires in 0 days.', a link to 'Documentation', and a request to use 'this link' to submit errors or ideas for improvement. It also mentions 'The General Terms of Licence and Maintaining of the graphomate GmbH apply.' and provides copyright information: '© 2023 graphomate GmbH, D-Kiel, www.graphomate.com'. At the bottom of the 'Info' panel is a 'Credits' dropdown menu and a 'CLOSE' button.</p>
<p>Checkboxes</p>	

Eine aktive Eigenschaft erkennen Sie am weißen Häkchen in der Checkbox. Zum Deaktivieren klicken Sie erneut auf das Kästchen.

Additional Information ^

- Legend
 Tooltip

Color Picker

Sie können den Farbwert als Hex-Code eingeben oder auf den farbigen Kreis klicken.

Mit Klick auf den Farbkreis definieren Sie hier die Farbe über den Colorpicker oder Sie geben einen HEX-, RGB- oder HSL-Code ein. Diese erreichen Sie über die kleinen Pfeile rechts.

Deviations ^

Good Color

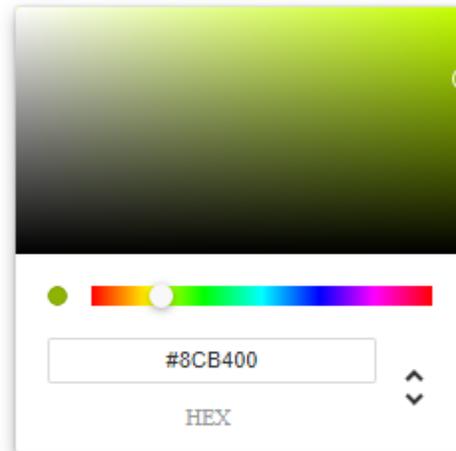
 #8CB400

Bad Color

 #FF0000

Invert

Good Color



OK

Hinzufügen neuer Elemente in Listen

Mit Klick auf das  -Symbol erstellen Sie neue Elemente in einer Liste.

Aktionen mit Elementen einer Liste

Beim Hovern über einen Eintrag, können unterschiedliche Symbole erscheinen und veranlassen folgende Aktion:

↓ ↑ Bewegt den Eintrag nach oben oder unten in der Liste

📄 Erstellt eine Kopie des Eintrags

🗑️ Löscht den gewählten Eintrag.

Scenario Definition ^

✎ AC

✎ PP

✎ BU

Import / Export

W3sic2hvvcnQiOiJBQyIsI

Filter Option

In einigen Fällen ist es nötig, dass Einstellungen nur auf bestimmte Kennzahlen, Dimensionen oder Dimensionsausprägungen angewendet werden. Mit Hilfe der Filter-Option können Sie definieren, auf welche Kombination die Einstellung angewendet werden soll.

Im Beispiel links wird die gewünschte Einstellung nur für die Kennzahl "budget" angewendet. Das kann beispielsweise eine bestimmte Nummerformatierung sein, ein Szenario oder ein bestimmtes Icon zur Darstellung der Kennzahl.

Filterzustände können in Folgenden Einstellungen der graphomate extensions definiert werden:

- graphomate charts
 - Target Dimension Filter bei N + Rest
 - Scenarios By Dataselection
- graphomate matrix
 - Value Format
 - Calculations/Deviations
 - Scenario Assignment
 - Bar Chart Assignment
 - Pin Chart Assignment
 - Background Bar Assignment
- graphomate bubbles
 - Value Format
- graphomate pictograms

Item 1

Key

Measures

Members

DS:2,MEAS:id_61

OK

- Pictograms/Icon Assignment

Darüber hinaus werden natürlich über das **SAC Data Binding** Filter gesetzt.

Filtereinstellungen kopieren

Filtereinstellungen auf Dimensionen können in der Zwischenablage gespeichert und in anderen Einstellungen der graphomate extensions

wiederverwendet werden. Nutzen Sie hierfür die Symbole.



aggregation

Enable

New Member Key

Overall

New Member Name

Overall

Target Dimension

Aggregation Type

Sum

Filter



no items

Description (optional)

OK

Eingabemodi: Feld bzw. kommasepariert Liste (csv)

Eigenschaften mit dem -Symbol ermöglichen die Definition von Einstellungen auf dem graphomate property sheet in zwei Varianten. Der Modus kann durch Klick auf das  gewechselt werden. Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

1. pro Feld: Der Wert wird pro Feld eingegeben. Nach Befüllung eines Feldes wird ein weiteres Feld automatisch erzeugt. Beim Scenario Assignment (siehe Bild) erscheint eine Liste mit allen konfigurierten Szenarien. Mit Klick auf das Szenaria wird die Eigenschaft für das Element der Serie übernommen.
2. Als Liste: Die Eingabe erfolgt als kommaseparierte Liste.

Beispiel: Anwendung der Szenarien auf Elemente einer Serie (siehe im Bild)

Die erste Serie enthält zwei Ist-Werte (AC) und einen Forecast-Wert (FC). In der zweiten Serie werden nur

Werte der vorherigen Periode (PP) vorgehalten. Sie können die Zuweisung der Szenarien wie folgt eingeben:

Variante pro Feld für Serie 1: AC (Feld 1), AC (Feld 2), FC (Feld 3), AC (Feld 4, Auswahl in der Liste hervorgehoben)

Variante als Liste für Serie 2: PP,PP,PP,PP,

Scenario Assignment

Series1 CSV

A... A... F... *None* +

Series2 CSV

PP,PP,PP

Series3

Scenarios by Series +

no items

Scenarios In Axis

Scenario Legend

Scenarios In Deviations

Scenarios By Dataselection +

no items

Data Tab

Data Binding

Worksheet Data Source

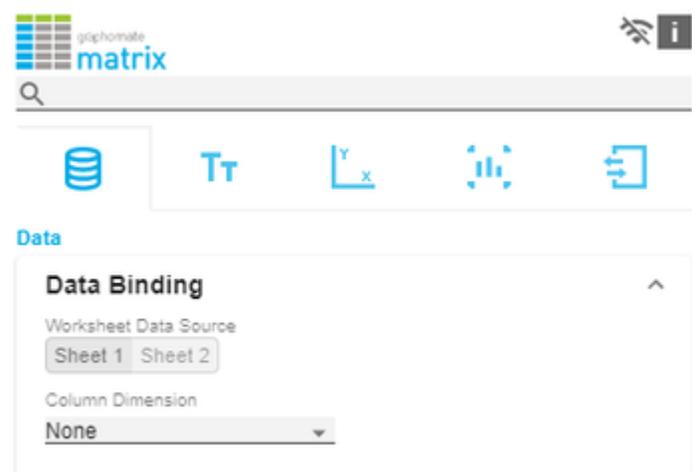
Wählen Sie aus der Liste, die gewünschte Datenquelle (Name des Worksheets), aus.

Column Dimension

Legen Sie fest, wie Zellen selektiert werden können. Folgende Modi stehen zur Verfügung:

- None: Zellen können nicht selektiert werden
- Single: Es kann immer nur eine einzelne Zelle zur gleichzeitig selektiert sein
- Multi: mehrere Zellen können mithilfe der STRG-Taste selektiert werden

Achten Sie hierbei darauf, dass die Scriptmethode `.getSelectedMember()` nur für die Single Selection funktioniert, da nur in diesem Modus genau ein eindeutig selektierter Member existiert, der zurückgegeben werden kann.



Calculation

Deviations

Diese Property kann dazu genutzt werden, um Abweichungen (Deviations) zu berechnen. Es handelt sich hierbei um eine Liste, wobei jedes einzelne Element die Berechnung eines neuen Abweichungsmembers darstellt. Die Abweichungen werden wie folgt berechnet:

Absolut: Minuend - Subtrahend

Prozentual: (Minuend - Subtrahend) / |Subtrahend|

- Bitte beachten Sie: An dieser Stelle werden nur die Werte für Abweichungen berechnet. Sie haben die Möglichkeit auf dem Reiter "Charts Specific" diese berechneten Werte zu visualisieren.

Deviations Pop-Up

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Abweichungen anlegen. Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- **New Member Name:** Der eindeutige Name, des neu berechneten Members, der in der Tabelle angezeigt wird.
- **Type:** entweder absolute oder percent. Legt fest, ob eine absolute oder relative Abweichung berechnet wird.
- **Target Dimension:** Die Dimension in die der neue, berechnete Deviation-Member eingefügt werden soll - z.B. "measures".
- **Minuend Member:** Der Member, der als Minuend dienen soll, z.B. ein aktueller Wert.
- **Subtrahend Member:** Der Member, der als Subtrahend dienen soll, z.B. ein Vorjahreswert.
- **Filter (optional):** Eine Liste aus Filter-Objekten. Jedes Filterobjekt kann eine Dimension auf bestimmte Member einschränken. Es werden nur Abweichungs-Datenpunkte erstellt, die für die im Filter gewählten Dimensionen den jeweilig festgelegten Members entsprechen.
- **Description:** Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration z.B. "abs" fest.

Calculated Members

Berechnen Sie weitere Spalten, Zeilen oder Member mittels Formeleingabe.

Calculated Members Pop-Up

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Kalkulationen anlegen. Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- **New Member Name:** Der eindeutige Name, des neu berechneten Members, der in der Tabelle angezeigt wird.
- **Target Dimension:** Die Dimension in die der neue, berechnete Calculated-Member eingefügt werden soll - z.B. "measures".
- **Expression:** Ein Ausdruck, der für jeden berechneten Datenpunkt ausgewertet werden soll. Hierbei werden Member der Dimension in geschweifte Klammern mit führendem \$ gekapselt (bspw. $\${member1}$). Damit ergeben sich beispielsweise folgende Möglichkeiten:
 - Verhältnis zweier Member: $\${member1} / \${member2}$
 - Umrechnung von Arbeitsstunden in Arbeitstage: $\${Arbeitsstunden} / 8$

Calculations ^

Deviations +

no items

Calculated Members +

no items

N + Rest +

no items

Sort Configurations +

no items

Calculated Aggregates +

no items

Aggregation Type

Sum ▼

Overall Node Name

Overall

Following Result Nodes

- Berechnung neuer
Measures: $\${Umsatz} - \${Kosten}$

Eine ausführliche Beschreibung der Syntax finden Sie [hier](#)

- *Filter (optional)*: Eine Liste aus Filter-Objekten. Jedes Filterobjekt kann eine Dimension auf bestimmte Member einschränken. Es werden nur Datenpunkte erstellt, die für die im Filter gewählten Dimensionen den jeweilig festgelegten Members entsprechen.
- *Description (optional)*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

N + Rest

Definieren Sie, wie viele Elemente als Oberste N oder Unterste N mit Rest-Darstellung abgebildet werden sollen.

N + Rest Pop-Up (Top 3)

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Gruppen für N + Rest anlegen. Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- *Enable*: Aktiviert den Modus
- *Mode*: Wählen Sie zwischen Top (Oberste) und Bottom (Unterste)
- *Number n of top/bottom members*: Definieren Sie die Anzahl der top/bottom Elemente.
- *Target Dimension*: Die Dimension in die der neue top/bottom-Member eingefügt werden soll - z.B. "measures".
- *Target Dimension Filter (optional)*: Hier wird aber gefiltert, welche Kennzahlen oder Member anderer Spaltendimensionen sich auf das Ranking auswirken sollen
- *Rest Member Name (optional)*: Legt eine Beschreibung für die Rest-Position fest.
- *Description (optional)*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Sort Configurations

Hier können Sie Ausprägungen von Dimensionen sortieren. Auch Kennzahlen werden als Dimension interpretiert und können entsprechend sortiert werden.

In zukünftigen Versionen werden wir diese Möglichkeiten erweitern.

Sort Configurations Pop-up

Deviation

Enable

New Member Key

New Member Name

Type

Absolute

Target Dimension

Minuend Member

Subtrahend Member

Filter



no items

Description (optional)

OK

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Sortierungen für Dimensionen anlegen. Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- *Dimension*: Die Dimension, für die eine Sortierung angelegt werden soll.
- *Member*: Hier können Sie mittels Drag-and-Drop die Member einer Dimension bzw. Kennzahlen sortieren.
- *Description*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Calculated Aggregation

Hier können für bestimmte Dimensionen vom Standard abweichende Aggregationen angelegt werden. Nutzen Sie dies um beispielsweise verschiedene Aggregationen pro Spalte abzubilden.

Calculated Aggregation Pop-Up

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Kalkulationen anlegen. Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- *New Member Name*: Der eindeutige Name, des neu aggregierten Members, der in der Tabelle angezeigt wird.
- *Target Dimension*: Die Dimension in die die neue Aggregation eingefügt werden soll - z.B. "measures".
- *Aggregations Type*: Zur Auswahl stehen Summe (Sum), Minimum (Min), Maximum (Max), Anzahl (Count), geometrisches Mittel (*Geometr. Mean*) und arithmetisches Mittel (Mean).
- *Filter (optional)*: Eine Liste aus Filter-Objekten. Jedes Filterobjekt kann eine Dimension auf bestimmte Member einschränken. Es werden nur Datenpunkte erstellt, die für die im Filter gewählten Dimensionen den jeweilig festgelegten Membern entsprechen.
- *Description (optional)*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Aggregation Type

Die graphomate matrix kann Aggregationen für hierarchischen Darstellungen selbständig berechnen.

Hier wählen Sie den Typ für die Aggregationen. Zur Auswahl stehen Leer (*NULL*), Summe (*SUM*), Minimum (*MIN*), Maximum (*MAX*), *arithmetisches Mittel (MEAN)*, geometrisches Mittel (*Geometr. Mean*) und Anzahl (*COUNT*).

calculation

Enable

New Member Key

New Member Name

Target Dimension

Expression

Filter ↶ ↷ +

no items

Description (optional)

OK

Aggregation Node Name

An dieser Stelle kann ein eigener Name für die Aggregationselemente vergeben werden -z.B. "Summe" oder Total" oder auch "Europa".

Following Result Nodes

Ändern Sie an dieser Stelle die Position der Summen.

Hyper Axis Config

Hier können neue Hyperachsen angelegt werden. Dabei handelt es sich um weitere Achsen des Datenaufresses (zusätzlich zu den bekannten Achsen *Columns* und *Rows* eines normalen, zweidimensionalen Aufrisses). Dadurch können einer Zelle der matrix mehrere Datenwerte zugeordnet werden, um In-Cell Visualisierungen aus mehreren Werten darzustellen.

Hyper Axis Config Pop-Up

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Hyper-Achsen anlegen. Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- **Name:** Der Name der Achse. Er kann in Hyper-Features wie den Sparklines ausgewählt werden, um festzulegen welche Achse visualisiert werden soll.
- **Dimensions:** Hier zugewiesene Dimensionen werden aus den Standardachsen *Rows* oder *Columns* in die Hyperachse verschoben.
- **Enable:** Stellt ein, ob die Achsenkonfiguration angewendet werden soll

TOP 3

Enable

Mode

Number n of top/bottom members

Target Dimension

Target Dimension Filter ↶ ↷ +

Rest Member Name (optional)

Description (optional)

OK

Sort Configuration 1

Enable

Dimension

Members

Description (optional)

OK

aggregation

Enable

New Member Key

Overall

New Member Name

Overall

Target Dimension

Aggregation Type

Sum

Filter



no items

Description (optional)

OK

Additional Axes

Identifier

hyperaxis_1

Name

Dimensions

Enable

OK

Scenario Definition

Diese Property legt das Aussehen der Szenarien - bisher als Datentypen (Data Types) bezeichnet - fest.

Die vier Standard-Szenarien der International Business Communication Standards sind bereits hinterlegt, können jedoch auch angepasst werden.

Über das **+**-Zeichen können Sie neue Szenarien anlegen.

Scenario Definition Pop-Up

Jedes Szenario hat die folgenden Eigenschaften:

- **Identifier:** Eine Zeichenkette (Bsp. AC), mit deren Hilfe das Szenario referenziert werden kann - z. B. im Scenario Assignment unten
- **Color:** Definieren Sie hier die Farbe über den Colorpicker oder geben Sie einen HEX-, RGB- oder HSL-Code ein. Diese schalten Sie über die kleinen Pfeile rechts.
- **Fill Type:** Als Füllmuster stehen zur Auswahl: Gefüllt (*Filled*), ohne Füllung (*Empty*), Schraffur abwärts (*Hatched Down*), dicke Schraffur abwärts (*Hatched Down Bold*), Schraffur aufwärts (*Hatched Up*), dicke Schraffur aufwärts (*Hatched Up Bold*), gepunktet (*Dotted*)
- **Shape:** Bezieht sich auf die Pinköpfe. Folgende Formen stehen zur Auswahl: Kreis (*circle*), Rechteck (*rect*), Raute (*rhomb*), Keil (*wedge*), kein Symbol (*none*).
- **Font Weight:** Wählen Sie zwischen der Schriftstärke normal (*normal*) oder fett (*bold*) für dieses Szenario .

Import/Export

Kopieren Sie diese Zeichenkette um Szenarien in anderen graphomate Komponenten zu nutzen.

OK

Scenario Assignment

Scenarios in Column Headers

Diese Property sorgt dafür, dass die Szenarien als Balken unterhalb der Spaltenköpfe angezeigt werden.

Über das **+**-Zeichen können Sie Zuordnungen von Szenarien zu Dimensionsausprägungen anlegen.

Diese können auch für Bar, Pin, und Background Bars und deren Achsen genutzt werden - siehe den Tab "Chart Specific".

Scenario Assignment Pop-Up

Diese Property bestimmt welche Daten welchem Szenario zugeordnet werden.

Jede Konfiguration hat folgende Eigenschaften:

- *Scenario Id*: Die ID des Szenarios, das verwendet werden soll. Dafür muss ein Szenario mit dieser ID in der Szenario Definition definiert sein.
- *Filter*: Für jede Dimensionsausprägung, die hier über das **+**-Zeichen ausgewählt wird, wird das gewählte Szenario vergeben.
- *Description*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

The screenshot shows a dialog box titled "AC". It contains the following elements:

- A checked checkbox labeled "Enable".
- A dropdown menu labeled "Scenario Id" with "AC" selected.
- A "Filter" section with a search input field containing "no items" and three icons (left arrow, right arrow, plus) to its right.
- A text input field labeled "Description (optional)".
- An "OK" button at the bottom right.

Labels Tab

Title

Ist die Checkbox *Enable* aktiviert wird, so wird der Titel dargestellt.

Title Text

Geben Sie hier einen *Titel* für die matrix an. Mehrzeilige Texte werden entsprechend wieder gegeben, d. h. der Zeilenumbruch wird übernommen. Zur Formattierung können folgende HTML Tags verwendet werden: 'b', 'i', 'p', 'span', 'div', 'br', 'h1', 'h2', 'h3', 'h4', 'h5', 'h6', 'hr', 'ol', 'ul', 'li' und 'blockquote'.

Für folgendes Ergebnis
ACME Gmbh
GuV nach *Segment*
2021 AC, BU

Ist diese Eingabe nötig:

ACME Gmbh
GuV nach <i>Segment</i>
2021 AC, BU

Size

Tragen Sie die Größe der Schrift für den Titel ein. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Font

Size

Diese Property bestimmt die Schriftgröße. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Family

Definieren Sie die globale Schriftart. Löschen Sie den Inhalt des Textfeldes und wählen Sie dann aus den vorgeschlagenen Werten *Arial*, *Tahoma*, *Verdana*, *Lucida Console* und *Calibri*. Alternativ können Sie den Namen einer Schrift eingeben, die auf Ihrem System installiert ist, auch wenn keine Vorschläge angezeigt werden. Geben Sie dazu bspw. *Comic Sans MS* ein.

Color

Diese Property bestimmt die Schriftfarbe als HEX-, RGB- oder HSL-Code ein. Diese schalten Sie über die kleinen Pfeile rechts. Alternativ können Sie auch den Color-Picker verwenden.



Labels

Title

Enable

Title Text

Size

14

px

Font

Size

12

px

Family

Arial

Color

● #000000

Crop Header Texts

Crop Header Text

Bei Auswahl dieser Option werden lange Zeichenketten nicht umgebrochen sondern abgekürzt mit drei Punkten dargestellt - z.B. Elektronikprod...

Value Format

Mit dem Value Format definieren Sie die Art der Darstellung der Werte in der Matrix.

Sie können mehrere Formate definieren und diese bestimmten Spalten über Filterung zuordnen.

- i** Mehrere Value Format Regeln (Assignments) werden absteigend priorisiert, d.h. tiefer in der Liste stehende Definitionen überschreiben die darüberstehenden. Daher sollte das allgemein gültige Format der Tabelle an erster Stelle dieser Liste ohne weitere Filter definiert werden. Darunter definierte, durch Filter eingeschränkte Value Formate überschreiben die darüber definierten Formatierungen - "Vom Allgemeinen zum Speziellen".

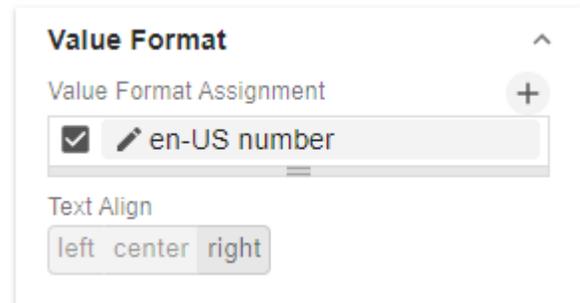
Value Format Assignment

Die Konfiguration erreichen Sie durch Klick auf ein Element in der Liste. Ein weiteres Value Format definieren Sie durch Klick auf das **+**-Symbol.

Value Format Pop-Up

Definieren Sie das Zahlenformat über folgende Optionen:

- **Filter:** Über einen Klick in die leere Liste oder auf das **+**-Symbol definieren Sie ein oder mehrere Dimensionsmember, für die diese Formateinstellungen gelten soll. Eine Kennzahlenspalte wählen Sie beispielsweise über die Dimension "measures" und den Namen der zu formatierenden Spalte aus.
- **Locale:** Legt Abkürzungen, Dezimal- und Tausendertrennzeichen für die jeweilige Sprache fest. Sie können zwischen *en*, *de*, *fr* und *auto* wählen. Bei Auswahl von *auto* wird die in der jeweiligen Host-Applikation hinterlegte *Locale* verwendet.
- **Format Type:** Legt die Art der Zahlenausgabe fest. Sie können zwischen *number* (Dezimalzahl), *percent* (Prozentzahl), *ordinal* (Ordnungszahl) und *time* (Zeiteinheit) wählen.
- **Abbreviations:** Legt die Art der Abkürzungen für alle zu formatierenden Zahlen fest. Sie können zwischen *mean* (Abkürzung des Mittelwerts), *min* (Abkürzung des Minimalwerts), *max* (Abkürzung des Maximalwerts), *auto* (am besten passende Abkürzung), *trillion* (immer Billionen-Abkürzung), *billion* (immer Milliarden-Abkürzung), *million* (immer Millionen-Abkürzung), *thous*



and (immer Tausender-Abkürzung) und *none* (keine Abkürzung) wählen.

Mittels dieser Eigenschaft können Sie z.B. erreichen, dass Zahlenwerte immer in Tausendern - z.B. 0,1k oder 1000k - dargestellt werden.

- *Negative Sign*: Legt fest, wie negative Zahle dargestellt werden. Sie können zwischen *minus* (Minuszeichen), *parenthesis* (Klammern), und *none* (kein Zeichen) wählen.
- *Prefix*: Der Eingabewert wird vor die Zahl gesetzt.
- *Suffix*: Der Eingabewert wird hinter die Zahl gesetzt.
- *Thousands Separator*: Ersetzt das von der ausgewählten *Locale* festgesetzte Tausendertrennzeichen.
- *Decimal Separator*: Ersetzt das von der ausgewählten *Locale* festgesetzte Dezimaltrennzeichen.
- *Total Digits*: Legt fest, aus wie vielen Ziffern die Zahl bestehen darf. *Total Digits* wird gegenüber *Decimal Digits* priorisiert.
- *Decimal Digits*: Legt fest, wie viele Nachkommastellen der formatierten Zahl angezeigt werden.
- *Scaling Factor*: Der Wert jedes Datenpunktes wird mit der eingegebenen Zahl multipliziert, um Werte zu skalieren.
- *Zero Format*: Wenn die Checkbox aktiviert ist, wird jeder Datenwert, der 0 (der Zahl Null) gleicht, durch den eingegebenen Wert ersetzt.
- *Null Format*: Jeder Datenwert, der NULL (kein Wert) gleicht, wird durch den eingegebenen Wert ersetzt.
- *Infinity Format*: Wenn ein Datenwert undefiniert oder das Resultat eines arithmetischen Fehlers, wie das Teilen durch 0 (Null), ist, wird der Datenwert durch den eingegebenen Wert ersetzt.
- *Rounding Method*: Legt die Rundungsmethode fest. Sie können zwischen *half up* (23.5 24, -23.5 -23), *commercial* (kaufmännisches Runden: 23.5 24, -23.5 -24) und *trim* (trimmen: 23.5 23, -23.5 23) wählen.
- *Explicit Positive Sign*: Legt fest, ob vor einer positiven Zahl immer ein + (Pluszeichen) stehen soll.
- *Time Units*: Wenn für den Format Type *Time* festgelegt wurde, können hier die time units eingestellt werden. Die Standardeinstellung interpretiert Datenwerte als Sekundenwerte und stellt sie als Stunden und Minuten mit Nachkommastellen im Format *h:mm.m* dar.
- *Description*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Time Units Pop-Up

Im Format Type *Time* kann mit Hilfe der *Time Units* ein Einheitensystem konfiguriert werden, das in der Standardeinstellung aus Stunden und Minuten besteht. Jede so formatierte Zahl wird dann in ihren Anteilen entsprechend der Einheiten dargestellt, erhält also für jede Einheit einen Wert. Die Reihenfolge der Einheitenliste

en-US number

Enable

Filter

no items

Locale

en-US

Format Type

Number

Abbreviations

auto

definiert ihre Beziehung von der größten Einheit (oben) zur kleinsten Einheit (unten). Jede Einheit enthält folgende Optionen:

- **Modulus:** Legt die arithmetische Verknüpfung zwischen den Einheiten fest. Die Zahl spiegelt im Sinne modularer Arithmetik wieder, wie viele Entitäten der nächstkleineren Einheit in eine Entität der aktuell betrachteten Einheit passen. Wenn die aktuell betrachtete Einheit die kleinste des Einheitensystems ist, stellt der Modulus den Bezug zum Rohwert her, der formatiert werden soll. Im Falle eines Einheitensystems aus Stunden und Minuten mit Rohwerten, die in Minuten vorliegen, trägt also die Einheit Stunden den Modulus 60 und die Einheit Minuten den Modulus 1.
- **Prefix:** Legt den lokalen Prefix fest, mit dem der Wert dieser Einheit beginnen soll. Er kann als Trennzeichen zu Werten größerer Einheiten verwendet werden.
- **Suffix:** Legt den lokalen Suffix fest, der dem Wert dieser Einheit nachgestellt sein soll. Er kann beispielsweise ein Einheitenkürzel enthalten oder als Trennzeichen zu Werten kleinerer Einheiten verwendet werden.
- **Omit If Zero:** Stellt ein, ob Werte dieser Einheit ausgeblendet werden sollen, wenn sie 0 entsprechen.
- **Leading Zeros:** Stellt ein, ob Werte dieser Einheit mit einer oder mehreren (abhängig vom Bezug zur nächstgrößeren Einheit) vorangestellten Nullen dargestellt werden sollen.
- **Description:** Legt eine Beschreibung für die Einheit fest, um sie in der Liste leichter wiederzuerkennen.

Text Align

Legt fest, wie Zahlenwerte in der Matrix gesetzt werden: linksbündig (*left*), zentriert (*center*) und rechtsbündig (*right*).

Thousand Separator

Decimal Separator

Total Digits (approx.)

Decimal Digits

Scaling Factor

Prefix

Suffix

Zero Format

Null Format

Infinity Format

Rounding Method

commercial ▼

Negative Sign

minus ▼

Explicit Positive Sign

Description (optional)

OK

Measures

Dimension

Members

OK

hours

Modulus

Prefix

Suffix

 Omit if Zero Leading Zeros

Description

OK

Scripted Formatting

CFL Rules

Nach unseren Erfahrungen mit anderen Tabellenkomponenten haben wir uns entschieden unseren

Kunden eine Möglichkeit zu bieten, die graphomate matrix sehr individuell entsprechend ihren Vorstellungen zu formatieren. Die Cell Formatting Language (CFL) definiert Regeln, die für jede Zelle der matrix ausgeführt werden. Diese Regeln können dazu genutzt werden um die Darstellung der Zellen, auf Basis von Eigenschaften der Zelle, der Daten oder der Properties der matrix, zu beeinflussen.

Auf diese Weise können Sie mit wenig Zeilen Code aus der graphomate matrix eine Heat-Map erzeugen, Elemente einfärben oder bedingte Formatierungen umsetzen.

- i** Die CFL ist eine Skriptsprache zur individuellen Formatierung der graphomate matrix, die auf JavaScript-Syntax basiert. Sie ermöglicht es, an dem globalen Objekt *cell* über *getter* und *setter* diverse Eigenschaften zu lesen und zu schreiben. Eine vollständige [API-Dokumentation](#) finden Sie [hier](#). Zur einfacheren Programmierung der CFL stellen wir Ihnen einen [webbasierten CFL-Editor](#) zur Verfügung, aus dem die definierten Regeln bequem per Copy-and-Paste in das Script Body kopiert werden können. Diesen Editor sowie einige [Code-Templates](#) finden Sie [hier](#).

Für alle CSS-Eigenschaften und -werte, die in der CFL gesetzt werden können, gelten die [gewohnten Schreibweisen](#).

CFL Rules Pop-Up

Folgende Eigenschaften können definiert werden:

- *Enable*: Diese Boolean-Property ermöglicht es, die Regel zu (de)aktivieren.
- *Name*: Ein Name, der zur Identifikation der Regel dient.
- *Script Body*: Hier wird das CFL-Skript hineinkopiert.

- i** Den CFL-Editor finden Sie [hier](#).

CFL Variables

An dieser Stelle können Sie eigene Variablen definieren, die Sie in einer CFL-Regel verwenden möchten. In der CFL-Rule wird die Variable über die Methode `.getCflVariable` abgerufen. Der Wert der Variable muss dem JSON-Format entsprechen (Beispiele: 5 oder "center" oder [1,2,3] oder null oder {"foo":"bar"}).

CFL Variables Pop-Up

Folgende Eigenschaften können definiert werden:

Scripted Formatting ^

CFL Rules +

no items

CFL Variables +

no items

Custom CSS +

no items

my cfl rule

Enabled

Name

my cfl rule

Script Body

Use our [online editor](#) and copy your CFL rule here

OK

:

Identifier

Value

OK

- *Identifier*: Vergeben Sie einen eindeutigen Namen, auf den in einer CFL Regel referenziert werden kann.
- *Value*: Der Wert der Variable muss dem JSON-Format entsprechen (Beispiele: "car" für eine Zeichenkette oder 3.14159 für einen Zahlenwert.)

Custom CSS

Nutzen Sie direkt CSS Code für die matrix, wenn Sie komplexe Selektoren im Styling nicht über die CFL ansprechen können.

Custom CSS Pop-Up

Folgende Eigenschaften können definiert werden:

- *Enable*: Diese Boolean-Property ermöglicht es, das CSS Skript zu (de)aktivieren.
- *Name*: Ein Name, der zur Identifikation des CSS Skripts dient.
- *CSS*: Hier wird das CSS eingefügt, das aus mehreren CSS Regeln bestehen kann.

my css

Enable

Name

my css

CSS

OK

Hierarchy Nodes

Hier steuern Sie Farbe und Schriftschnitt der Hierarchieknoten in der Tabelle.

Color

Definieren Sie hier die Farbe der Schrift der Hierarchieknoten. Die Farbe überschreibt die allgemeine Font Color aus der Gruppe Font. Nutzen Sie hier den Color-Picker oder geben Sie Farbwerte als HEX-, RGB- oder HSL-Code ein. Diese schalten Sie über die kleinen Pfeile rechts.

Bold

Wenn Hierarchieknoten *fett* dargestellt werden sollen, aktivieren Sie diese Property.

Italic

Wenn Hierarchieknoten *kursiv* dargestellt werden sollen, aktivieren Sie diese Property.

Row Indentation

Legen Sie hier die Größe der Einrückung von Hierarchieknoten fest. Die letztendlich verwendete Einrückung ist ein Vielfaches der hier eingestellten Einrückung und richtet sich nach dem Hierarchielevel des jeweiligen Knotens. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Column Indentation

Hierarchy Nodes

Color

#000000

Bold

Italic

Row Indentation

1,2 em

Column Indentation

0,5 em

Node Divider Thickness

0,1 em

Extra Row Padding

0 em

Node Divider Color

#D3D3D3

Node Divider

Following Node Divider

Collapsible

Collapsible On Whole Cell

Legen Sie hier die Größe der Einrückung von Spalten fest. Die letztendlich verwendete Einrückung ist ein Vielfaches der hier eingestellten Einrückung und richtet sich nach dem Hierarchielevel des jeweiligen Knotens. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Node Divider Thickness

Stellen Sie hier die Dicke der horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen ein, deren Zeilen Hierarchieknoten darstellen. Alle anderen Trennlinien können auf dem Tab "Axes" eingestellt werden.

Extra Row Padding

Legen Sie hier den Wert des zusätzlichen Zeilenabstands fest, der bei Ergebniszeilen angewendet wird um Gruppen aus Kind-Knoten und ihre zugehörigen Elternknoten voneinander abzuheben. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Node Divider Color

Stellen Sie hier die Farbe der horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen ein, deren Zeilen Hierarchieknoten darstellen. Alle anderen Trennlinien können auf dem Tab "Axes" eingestellt werden.

Node Divider

Schalten Sie hier die Sichtbarkeit von horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen ein oder aus, deren Zeilen Hierarchieknoten darstellen. Alle anderen Trennlinien können auf dem Tab "Axes" eingestellt werden.

Following Node Divider

Diese Einstellung legt fest, ob Linien vor oder nach einem Hierarchieknoten als Trennlinie des Hierarchieknoten interpretiert werden. Alle anderen Trennlinien können auf dem Tab "Axes" eingestellt werden.

Collapsible

Soll die Hierarchie über ein Symbol auf- und zuklappbar sein, aktivieren Sie den die Property *Collapsible*.

Collapsible on Whole Cell

Ist diese Eigenschaft aktiviert, veranlasst der Klick auf eine komplette Zelle das Auf- oder Zuklappen des Hierarchieknotens. Das Selektieren von ganzen Zeilen ist so nicht möglich. Ist diese Eigenschaft inaktiv verursacht nur ein Klick auf das Dreieck das Klappen, während ein Klick auf den Rest der Zelle nur eine Selektion der Zeile zur Folge hat.

Styling*Matrix Background Color*

Bestimmen Sie mittels Color Picker oder HEX-, RGB- bzw. HSL-Code die Hintergrundfarbe der Matrix. Diese schalten Sie über die kleinen Pfeile rechts.

Matrix Padding

Diese Property bestimmt das Padding der Tabelle als Gesamtobjekt. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Styling

Matrix Background Color

Matrix Padding

 Footer*Footer Text*

Hier können Sie einen Text definieren, der unter der Matrix erscheint. Mehrzeilige Texte werden entsprechend wieder gegeben, d. h. der Zeilenumbruch wird übernommen.

Size

Tragen Sie die Größe der Schrift für den Footer ein. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*),

Footer Enable

Footer Text

Size

Axes Tab

Columns

Default Width [px]

Definieren Sie an dieser Stelle den Standardwert für Spaltenbreite in px. Der Wert *auto* führt dazu, dass sich der verfügbare Platz der matrix auf alle Spalten aufteilt, denen die default width zugewiesen wird, also alle Spalten, für die die Property Width Per Column keinen anderen Wert festlegt.

Width Per Column [px]

Über diese Property lässt sich für jede Spalte der Matrix eine individuelle Breite einstellen. Die Spalte an Position 0 entspricht den Zeilentiteln. Die Angabe der Breite erfolgt in Pixeln.

Für eine Tabelle mit einer Zeilentitel-, zwei Daten- und einer Abweichungsspalte sieht eine mögliche Liste wie folgt aus: [200, auto, auto, 300].

Wird für eine oder mehrere Spalten der Wert *default* gesetzt, dann wird für diese der Wert der Property Default Width oben verwendet. Wird für eine oder mehrere Spalten der Wert *auto* gesetzt, dann wird der übrige Platz der Matrix-Komponente auf diese Spalten automatisch aufgeteilt, so dass kein Scrollbalken entsteht. Wird der Wert *hide* gewählt, wird die entsprechende Spalte ausgeblendet. Das Ausblenden erfolgt nur visuell. Bei der Angabe von Indizes bspw. in der CFL werden ausgeblendete Spalten weiterhin mitgezählt.

Über den csv-Button haben sie die Möglichkeit die Spaltenbreiten als komma-separierte Werte einzugeben.

Column Margins

Diese Property setzt den Abstand zwischen den einzelnen Spalten, in einer beliebigen CSS Größeneinheit.

Supress Repeating Header

Wenn sich mehrere Merkmale in einer Spaltenüberschrift wiederholen, so kann mit dieser Property eingestellt werden, dass einzelne Titel-Bestandteile nicht wiederholt werden.

Header Dividers

Stellen Sie hier die Sichtbarkeit der horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen ein, die Spaltenköpfe darstellen.

The screenshot shows the 'graphomate matrix' application interface. At the top, there is a search bar with the placeholder text 'Search (e.g. title)'. Below the search bar are several navigation icons: a database icon, a text icon, a coordinate system icon, a bar chart icon, and a document icon. The 'Axes' tab is selected, and the 'Columns' settings panel is open. The settings include:

- Default Width [px]:** A dropdown menu set to 'auto'.
- Width Per Column [px]:** A dropdown menu set to '200', followed by a 'csv' button and a '+' button.
- Column Margins:** A dropdown menu set to '0,3' and another set to 'em'.
- Suppress Repeating Header:** A checked checkbox.
- Header Dividers:** A checked checkbox.
- Header Divider Thickness:** A dropdown menu set to '0,1' and another set to 'em'.
- Header Divider Color:** A color picker set to '#000000'.
- Header Text Align:** A dropdown menu with options 'left', 'center', and 'right'.

Header Divider Thickness

Stellen Sie hier die Dicke der horizontalen Trennlinien von Spaltenköpfen ein. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*).

Header Divider Color

Hier stellen Sie die Farbe der horizontalen Trennlinien von Spaltenköpfen als HEX-, RGB- oder HSL-Code ein. Diese schalten Sie über die kleinen Pfeile rechts. Alternativ können Sie auch den Color-Picker verwenden.

Header Text Align

Stellen Sie hier ein, ob Spaltenüberschriften linksbündig, rechtsbündig oder zentriert ausgerichtet werden sollen.

Rows

Supress Repeating Row Header

Wenn sich mehrere Merkmale in einer Zeilenüberschrift wiederholen, so kann mit dieser Property eingestellt werden, dass einzelne Titel-Bestandteile nicht wiederholt werden.

Dividers

Stellen Sie hier die Sichtbarkeit der horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen ein, deren Zeilen Blätter einer Hierarchie sind.

Divider Thickness

Stellen Sie hier die Dicke der horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen ein, deren Zeilen Blätter einer Hierarchie sind. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*).

Divider Color

Hier stellen Sie die Farbe der horizontalen Trennlinien unterhalb von Zellen der letzten Ebene als HEX-, RGB- oder HSL-Code ein. Diese schalten Sie über die kleinen Pfeile rechts.

Alternativ können Sie auch den Color-Picker verwenden.

Initial Expand Level

Hier stellen Sie den Startaufriss für die Hierarchiedarstellung ein. "0" zeigt nur den Wurzelknoten. Um die Änderung zu sehen, muss die matrix neu geladen oder das Dashboard neu geöffnet werden.

Alternate Row Styling

Rows

Suppress Repeating Row Header

Dividers

Divider Thickness

0,05 em

Divider Color

#D3D3D3

Initial Expand Level

Alternate Row Styling

Crosstab-like Row Headers

Diese Property lässt die Zeilen der Matrix abwechselnd weiß und hellgrau werden, um einer Zeile einfacher folgen zu können

Crosstab-like Row Headers

Diese Property aktiviert Zeilenköpfe, die einer Crosstab nachempfunden sind.

Chart Specific Tab

Deviation Charts

In diesem Tab konfigurieren Sie visuelle Elemente wie Balken- oder Pin-Diagramme in der graphomate matrix.

Bar Chart Assignment

Diese Property bestimmt welche Daten als In-Cell-Bar Chart anstatt einer Zahl dargestellt werden sollen. Dies können sowohl Quelldaten, wie auch berechnete Kennzahlen - Tab *Data: Calculations* - sein. Es handelt sich hierbei um eine Liste, wobei jedes einzelne Listelement eine unabhängige Konfiguration darstellt.

Klicken Sie auf das **+**-Zeichen oder in die leere Liste, um Einstellungen für die Bar Charts vorzunehmen.

Bar Chart Assignment Pop-Up

- **Filter:** Über einen Klick in die leere Liste oder auf das **+**-Symbol definieren Sie ein oder mehrere Dimensionsausprägungen für die Bar Charts angezeigt werden sollen. Eine Kennzahlenspalte wählen Sie beispielsweise über die Dimension "measures" und den Namen der zu formatierenden Kennzahl aus.
- **Scenario Id for Axis:** Setzt ein definiertes Szenario für die Achse.
- **Scenario Id for Bar:** Setzt ein definiertes Szenario für den Balken. Szenarios werden auf dem ersten Tab *Data* definiert.
- **Comparison Group ID:** Alle In-Cell-Bar Charts einer graphomate matrix mit einer identischen Comparison Group ID - einem beliebigen String - werden gleich skaliert.
- **Labels:** bestimmt ob der Wert der Zelle neben dem Chartbalken als Label angezeigt werden soll.
- **Negative Value is Good:** Um die Bedeutung von negativen und positiven Farben zu tauschen, aktivieren Sie diese Property.
- **Use Outlier Threshold:** Legen Sie hier fest, ob eine Ausreißerlogik auf die Skalierung angewendet werden sollen.
- **Positive Outlier Threshold:** Beschreibt den oberen Grenzwert der Skalierung. Alle Werte, die größer als dieser Grenzwert sind, werden als Ausreißer dargestellt und fließen nicht in die Skalierung ein. Der nächstkleinere Wert der Gesamtskala - sofern eine Comparison Group verwendet wird - bestimmt dann das neue Maximum der Skalierung.

The screenshot shows the 'graphomate matrix' application interface. At the top, there is a search bar with the placeholder text 'Search (e.g. title)'. Below the search bar are several navigation icons: a database icon, a text icon, a coordinate system icon, a bar chart icon, and a pin icon. The 'Chart Specific' tab is active, displaying the 'Deviation Charts' configuration panel. This panel includes two sections: 'Bar Chart Assignment' and 'Pin Chart Assignment', both of which currently show 'no items'. Below these sections are color selection options for 'Default Good Color' (set to #8cb400) and 'Default Bad Color' (set to #ff0000). At the bottom, there is a 'Label Size' dropdown menu set to '1 em'.

- *Negative Outlier Threshold*: Beschreibt den unteren Grenzwert der Skalierung. Alle Werte, die kleiner als dieser Grenzwert sind, werden als Ausreißer dargestellt und fließen nicht in die Skalierung ein. Der nächstgrößere Wert der Gesamtskala - sofern eine Comparison Group verwendet wird - bestimmt dann das neue Minimum der Skalierung.
- *Use Specific Good Color*: Ist diese Einstellung aktiviert, wird der allgemeine Standardfarbwert der Abweichungsdiagramme (*Default Good Color*) für diese Balkendiagramm-Konfiguration mit dem in dieser Konfiguration ausgewählten Wert überschrieben. Mit Klick auf das zugehörige Farbfeld definieren Sie über den Color-Picker den Farbwert oder hinterlegen den Wert als HEX-, RGB- oder HSL-Code der Farbe für positiv bewertete Abweichungen.
- *Use Specific Bad Color*: Ist diese Einstellung aktiviert, wird der allgemeine Standardfarbwert der Abweichungsdiagramme (*Default Bad Color*) für diese Balkendiagramm-Konfiguration mit dem in dieser Konfiguration ausgewählten Wert überschrieben. Mit Klick auf das zugehörige Farbfeld definieren Sie über den Color-Picker den Farbwert oder hinterlegen den Wert als HEX-, RGB- oder HSL-Code der Farbe für negativ bewertete Abweichungen.
- *Description*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Pin Chart Assignment

Diese Property bestimmt welche Daten als In-Cell-Pin Chart anstatt einer Zahl dargestellt werden sollen. Dies können sowohl Quelldaten, wie auch berechnete Kennzahlen - Tab *Data: Calculations* - sein. Es handelt sich hierbei um eine Liste, wobei jedes einzelne Listelement eine unabhängige Konfiguration darstellt.

Klicken Sie auf das **+**-Zeichen oder in die leere Liste, um Einstellungen für die Pin Charts vorzunehmen.

Pin Chart Assignment Pop-Up

- *Filter*: Über einen Klick in die leere Liste oder auf das **+**-Symbol definieren Sie ein oder mehrere Dimensionsausprägungen für die Pin Charts angezeigt werden sollen. Eine Kennzahlenspalte wählen Sie beispielsweise über die Dimension "measures" und den Namen der zu formatierenden Kennzahl aus.
- *Scenario Id for Axis*: Setzt ein definiertes Szenario für die Achse.
- *Scenario Id for Pin*: Setzt ein definiertes Szenario für den Pin. Szenarios werden auf dem erste Tab *Data* definiert.
- *Comparison Group ID*: Alle In-Cell-Pin Charts einer graphomate matrix mit einer identischen Comparison

Bar Charts

Enable

Filter



no items

Scenario Id for Axis

None

Scenario Id for Bar

None

Comparison Group Id

Labels

Negative Value is Good

Use Outlier Threshold

Positive Outlier Threshold

1000

Negative Outlier Threshold

-1000

Specific Good Color

 #8cb400

Specific Bad Color

 #ff0000

Group ID - einem beliebigen String - werden gleich skaliert. In einem späteren Release wird dies auch übergreifend über mehrere graphomate matrix Instanzen hinweg möglich sein.

- **Labels:** bestimmt ob der Wert der Zelle neben dem Pin Chart als Label angezeigt werden soll.
- **Apply Scenario Color to Pin Head:** Ist diese Einstellung aktiviert, wird für den Nadelkopf die Farbe des definierten Szenarios verwendet.
- **Pin Line on Top:** Zeigt die Linie der Nadel im Vordergrund (vor dem Nadelkopf) an.
- **Negative Value is Good:** Um die Bedeutung von negativen und positiven Farben zu tauschen, aktivieren Sie diese Property.
- **Use Outlier Threshold:** Legen Sie hier fest, ob eine Ausreißerlogik auf die Skalierung angewendet werden sollen.
- **Positive Outlier Threshold:** Beschreibt den oberen Grenzwert der Skalierung. Alle Werte, die größer als dieser Grenzwert sind, werden als Ausreißer dargestellt und fließen nicht in die Skalierung ein. Der nächstkleinere Wert der Gesamtskala - sofern eine Comparison Group verwendet wird - bestimmt dann das neue Maximum der Skalierung. (Dabei entspricht der Wert "2" 200%)
- **Negative Outlier Threshold:** Beschreibt den unteren Grenzwert der Skalierung. Alle Werte, die kleiner als dieser Grenzwert sind, werden als Ausreißer dargestellt und fließen nicht in die Skalierung ein. Der nächstgrößere Wert der Gesamtskala - sofern eine Comparison Group verwendet wird - bestimmt dann das neue Minimum der Skalierung. (Dabei entspricht der Wert "-2" -200%)
- **Use Specific Good Color:** Ist diese Einstellung aktiviert, wird der allgemeine Standardfarbwert der Abweichungsdiagramme (*Default Good Color*) für diese Nadeldiagramm-Konfiguration mit dem in dieser Konfiguration festgelegten Wert überschrieben. Mit Klick auf das zugehörige Farbfeld definieren Sie über den Color-Picker den Farbwert oder hinterlegen den Wert als HEX-, RGB- oder HSL-Code der Farbe für positiv bewertete Abweichungen.
- **Use Specific Bad Color:** Ist diese Einstellung aktiviert, wird der allgemeine Standardfarbwert der Abweichungsdiagramme (*Default Bad Color*) für diese Nadeldiagramm-Konfiguration mit dem in dieser Konfiguration festgelegten Wert überschrieben. Mit Klick auf das zugehörige Farbfeld definieren Sie über den Color-Picker den Farbwert oder hinterlegen den Wert als HEX-, RGB- oder HSL-Code der Farbe für negativ bewertete Abweichungen.
- **Description:** Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Default Good Color

Description (optional)

Bar Charts

OK

Pin Charts

Enable

Filter

no items

Scenario Id for Axis

None

Scenario Id for Pin

None

Comparison Group Id

Labels

Apply Scenario Color to Pin Head

Pin Line on Top

Negative Value is Good

Use Outlier Threshold

Positive Outlier Threshold

2

Negative Outlier Threshold

-2

Good Color

● #8cb400

Bad Color

● #ff0000

Description (optional)

Pin Charts

OK

Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Standardfarbe für positive (*Default Good Color*) bewertete Abweichungen einstellen.

Default Bad Color

Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Standardfarbe für negativ (*Default Bad Color*) bewertete Abweichungen einstellen.

Label Size

Tragen Sie die Größe der Schrift in den Abweichungsdiagrammen ein. Wählen Sie aus der Liste eine CSS-Einheit (wie z.B. *px*, *em*).

Background Bars

Background Bar Assignment

Diese Property bestimmt welche Daten als In-Cell-Bar im Hintergrund anstatt einer Zahl dargestellt werden sollen. Es handelt sich hierbei um eine Liste, wobei jedes einzelne Element eine unabhängige Konfiguration darstellt.

Klicken Sie auf das **+**-Zeichen oder in die leere Liste, um Einstellungen für die Background Bars vorzunehmen.

Background Bar Assignment Pop-Up

- *Filter (optional)*: Über einen Klick in die leere Liste oder auf das **+**-Symbol definieren Sie ein oder mehrere Dimensionsausprägungen für die Background Bars angezeigt werden sollen. Eine Kennzahlenspalte wählen Sie beispielsweise über die Dimension "measures" und den Namen der zu formatierenden Kennzahl aus.
- *Scenario Id*: Setzt dem Szenariotypen für den Hintergrundbalken.
- *Comparison Group ID*: Alle Background Bars einer graphomate matrix mit einer identischen Comparison Group ID - einem beliebigen String - werden gleich skaliert. In einem späteren Release wird dies auch übergreifend über mehrere graphomate matrix Instanzen hinweg möglich sein.
- *Negative Value is Good*: Um die Bedeutung von negativen und positiven Farben zu tauschen, aktivieren Sie diese Property.
- *Use Outlier Threshold*: Legen Sie hier fest, ob eine Ausreißerlogik auf die Skalierung angewendet werden sollen.

Background Bars

Background Bar Assignment

no items

Default Opacity
0,3

Default Good Color
● #4dacc6

Default Bad Color
● #c6674d

Background Bar Negative Right to Left

- **Positive Outlier Threshold:** Beschreibt den oberen Grenzwert der Skalierung. Alle Werte, die größer als dieser Grenzwert sind, werden als Ausreißer dargestellt und fließen nicht in die Skalierung ein. Der nächstkleinere Wert der Gesamtskala - sofern eine Comparison Group verwendet wird - bestimmt dann das neue Maximum der Skalierung.
- **Negative Outlier Threshold:** Beschreibt den unteren Grenzwert der Skalierung. Alle Werte, die kleiner als dieser Grenzwert sind, werden als Ausreißer dargestellt und fließen nicht in die Skalierung ein. Der nächstgrößere Wert der Gesamtskala - sofern eine Comparison Group verwendet wird - bestimmt dann das neue Minimum der Skalierung.
- **Use Specific Good Color:** Ist diese Einstellung aktiviert, wird der allgemeine Standardfarbwert der In-Cell-Bars (*Default Good Color*) für diese Balkendiagramm-Konfiguration mit dem in dieser Konfiguration festgelegten Wert überschrieben. Mit Klick auf das zugehörige Farbfeld definieren Sie über den Color-Picker den Farbwert oder hinterlegen den Wert als HEX-, RGB- oder HSL-Code der Farbe für positiv konnotierte Werte.
- **Use Specific Bad Color:** Ist diese Einstellung aktiviert, wird der allgemeine Standardfarbwert der In-Cell-Bars (*Default Bad Color*) für diese Balkendiagramm-Konfiguration mit dem in dieser Konfiguration festgelegten Wert überschrieben. Mit Klick auf das zugehörige Farbfeld definieren Sie über den Color-Picker den Farbwert oder hinterlegen den Wert als HEX-, RGB- oder HSL-Code der Farbe für negativ konnotierte Werte.
- **Specific Opacity:** Dieser Wert bestimmt inwieweit die In-Cell-Bars der ausgewählten Konfiguration ausgeblendet werden sollen. Der Wert beginnt bei *0.0* (vollständig ausgeblendet) und reicht bis *1.0* (vollständig sichtbar). Werte dazwischen lassen die Balken semitransparent erscheinen.
- **Description:** Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Default Opacity

Dieser Wert bestimmt inwieweit die In-Cell-Bars ausgeblendet werden sollen. Der Wert beginnt bei *0.0* (vollständig ausgeblendet) und reicht bis *1.0* (vollständig sichtbar). Werte dazwischen lassen die Balken semitransparent erscheinen.

Default Good Color

Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Farben für positiv (*Good Color*) konnotierte Werte einstellen.

Background Bar Charts

Enable

Filter



no items

Scenario Id

None

Comparison Group Id

Negative Value is Good

Use Outlier Threshold

Positive Outlier Threshold

1000

Negative Outlier Threshold

-1000

Good Color

 #4dacc6

Bad Color

 #c6674d

Specific Opacity

0,3

Description (optional)

Background Bar Charts

OK

Default Bad Color

Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Farben für negativ (*Bad Color*) konnotierte Werte einstellen.

Background Bar Negative Right To Left

Ist diese Eigenschaft aktiv, beginnen Balken, die einen negativen Wert repräsentieren, am rechten Rand der Zelle.

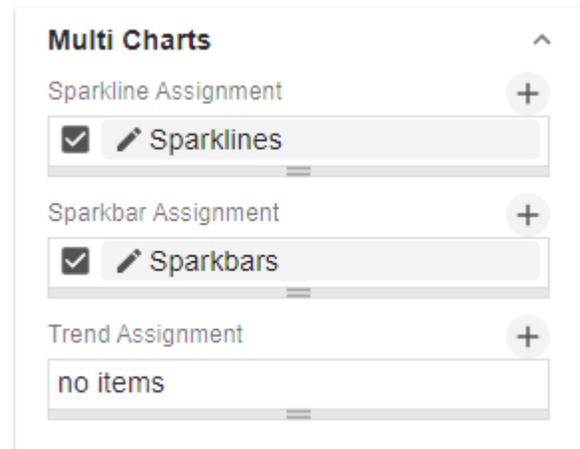
Multi Charts

Diese Property bestimmt welche Daten als Hyper Chart im Hintergrund anstatt einer Zahl dargestellt werden sollen. Es handelt sich hierbei um eine Liste, wobei jedes einzelne Element eine unabhängige Konfiguration darstellt.

Klicken Sie auf das **+**-Zeichen oder in die leere Liste, um Einstellungen für die gewünschte Diagrammart vorzunehmen.

Sparkline Assignment Pop Up

- **Enable:** Ist das Häkchen gesetzt, erscheint die sparkline in der matrix.
- **Include Aggregates:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden Aggregation, beispielsweise Summen, mit in der Sparkline gezeichnet. Standardmäßig ist diese Einstellung deaktiviert um der verzerrten Darstellung der Sparkline entgegenzuwirken.
- **Target Axis:** Wählen Sie aus einer der definierten Hyper Axis aus (Konfiguration auf dem Data Tab). Die gewählte Achse enthält die Daten für die Visualisierung.
- **Filter:** Über einen Klick in die leere Liste oder auf das **+**-Symbol definieren Sie ein oder mehrere Dimensionsausprägungen für die die Sparklines angezeigt werden sollen. Eine Kennzahlenspalte wählen Sie beispielsweise über die Dimension "measures" und den Namen der zu formatierenden Kennzahl aus.
- **Chart Height:** Definieren Sie hier die Höhe des Diagramms in px.
- **Curve Type:** Wählen Sie beim Kurventyp zwischen *Linear* (Gerade Linie zwischen den einzelnen Datenpunkten) oder *Smooth* (abgerundete Kurven).
- **Maximum Color:** Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code den Farbwert für die Hervorhebung des Maximalwerts (*Maximum Color*) einstellen.
- **Minimum Color:** Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als



HEX-, RGB- oder HSL-Code den Farbwert für die Hervorhebung des Minimalwertes (*Minimum Color*) einstellen.

- *Good Color*: Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Farben für positiv (*Good Color*) konnotierte Werte einstellen.
- *Bad Color*: Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Farben für negativ (*Bad Color*) konnotierte Werte einstellen.
- *Descriptions (optional)*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

Sparkbar Assignment Pop Up

- *Enable*: Ist das Häkchen gesetzt, erscheinen die sparkbars in der matrix.
- *Include Aggregates*: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Aggregation, beispielsweise Summen, mit in die Sparkbars gezeichnet. Standardmäßig ist diese Einstellung deaktiviert um der verzerrten Darstellung der Sparkbars entgegenzuwirken.
- *Target Axis*: Wählen Sie aus einer der definierten Axen aus (Konfiguration auf dem Data Tab). Die gewählte Achse enthält die Daten für die Visualisierung.
- *Filter*: Über einen Klick in die leere Liste oder auf das -Symbol definieren Sie ein oder mehrere Dimensionsausprägungen für die die Sparkbars angezeigt werden sollen. Eine Kennzahlenspalte wählen Sie beispielsweise über die Dimension "measures" und den Namen der zu formatierenden Kennzahl aus.
- *Chart Height*: Definieren Sie hier die Höhe des Diagramms in px.
- *Maximum Color*: Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code den Farbwert für die Hervorhebung des Maximalwertes (*Maximum Color*) einstellen.
- *Minimum Color*: Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code den Farbwert für die Hervorhebung des Minimalwertes (*Minimum Color Color*) einstellen.
- *Good Color*: Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Farben für positiv (*Good Color*) konnotierte Werte einstellen.
- *Bad Color*: Hier können Sie mit Klick auf das zugehörige Farbfeld über den Color-Picker oder als HEX-, RGB- oder HSL-Code die Farben für negativ (*Bad Color*) konnotierte Werte einstellen.

Sparklines

Enable

Include Aggregates

Target Axis

Filter



no items

Chart Height

26

Curve Type

Linear

Maximum Color

 #4dacc6

Minimum Color

 #c6674d

Good Color

- *Descriptions (optional)*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

#8cb400

Bad Color

#ff0000

Description (optional)

Sparklines

Show In Tooltip

OK

Sparkbars

Enable

Include Aggregates

Target Axis

Filter



Chart Height

Maximum Color

#4dacc6

Minimum Color

#c6674d

Good Color

#8cb400

Bad Color

#ff0000

Description (optional)

Sparkbars

Show In Tooltip

OK

General Charting

Outlier Style

Hier wählen Sie, wie genau Ausreißer dargestellt werden. Im Modus *Short* werden die Ausreißer als kleine Dreiecke an der Achse dargestellt. Im Modus *Long* werden die Ausreißer hingegen über die gesamte zur Verfügung stehende Fläche – gemäß den Regeln nach IBCS – dargestellt.

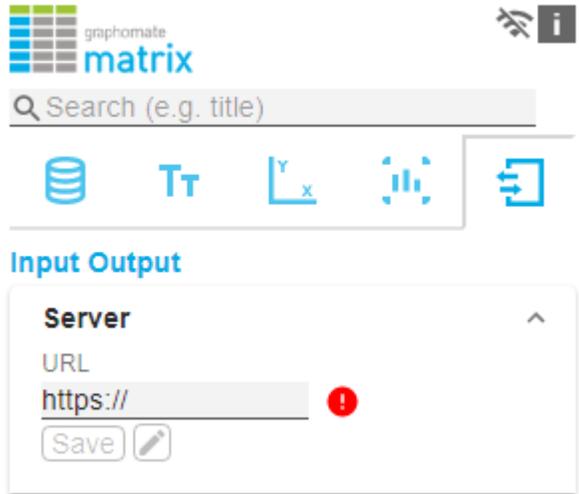
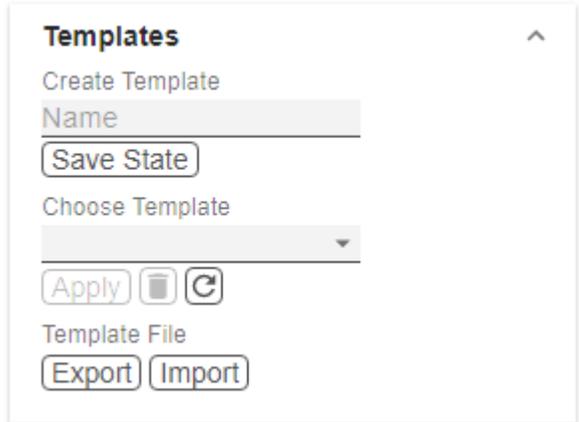
Outlier 

Style

 LONG SHORT

Input Output Tab

Die Funktionen dieses Tabs dienen dem Austausch von Templates (Vorlagen) für die graphomate matrix. Verbinden Sie sich zum graphomate server - einer kostenlose Komponente der graphomate GmbH - um auf diesem ein graphomate matrix Template abzulegen oder zu laden. Sie können auf diese Weise vorkonfigurierte graphomate matrix Designs zwischen BI-Frontends, die den graphomate server unterstützen, austauschen. Aktuell sind dies: Power BI, Tableau, Excel, Lumira Designer, Web Intelligence, SAP UI5, SAC.

<p>Server</p> <p>Hier geben sie die URL des graphomate server ein, mit dem sich die Komponente verbinden soll und von der sie Templates speichern oder abrufen wollen. Wenn man die URL zum Server angegeben hat, wird durch einen grünen Haken signalisiert, dass eine Verbindung hergestellt werden konnte. Sollte später ein anderer Server benutzt werden, kann auch der Button neben dem Save-Button gedrückt und die Server URL bearbeitet werden.</p> <p>Der Hyperlink "Admin" ermöglicht den Absprung in den Admin-Bereich des graphomate servers.</p>	
<p>Templates</p> <p>Wenn die derzeitigen Einstellungen als Template gespeichert werden sollen, kann in das Eingabefeld mit der Bezeichnung <i>Create Template</i> ein neuer Template-Name eingetragen und mit Klick auf den Button <i>Save State</i> bestätigt werden. Wenn der eingegebene Name der Namenskonvention genügt, wird das Template auf dem Server gespeichert und ein Toast mit der entsprechenden Botschaft im unteren Teil des graphomate property sheets ausgegeben. Sollte der eingegebene Name jedoch nicht den erwarteten Namenskonventionen genügen, wird dementsprechend eine Fehlermeldung mit den erlaubten Zeichen eingeblendet.</p> <p>Über <i>Choose Template</i> können auf dem Server gespeicherte Templates abgerufen und angewendet werden. Dazu muss das gewünschte Template nur ausgewählt werden und der Button <i>Apply</i> betätigt werden. Sollten Sie ein Template löschen wollen, müssen Sie entsprechend das Template in der Liste auswählen und den Button <i>Delete (Mülleimer)</i> betätigen. Sollten Änderungen serverseitig an den Templates vorgenommen worden sein, muss der <i>Refresh-Button</i> geklickt werden. Änderungen sollten dann sichtbar sein.</p>	
<p>Editability</p>	

Mit der Funktion *Editability* ist es möglich, dass bestimmte Zellbereiche einer graphomate matrix zur Laufzeit bearbeitet werden können. Für diese Einstellung benutzen Sie das *Editability Assignment*.

Editability Assignment Pop-Up

- *Editable*: Diese Boolean-Property ermöglicht es, die Regel zu (de)aktivieren.
- *Filter (optional)*: Eine Liste aus Filter-Objekten. Jedes Filterobjekt kann eine Dimension auf bestimmte Member einschränken. Es werden nur Daten editierbar, die für die im Filter gewählten Dimensionen den jeweilig festgelegten Members entsprechen.
- *Description (optional)*: Legt eine Beschreibung für die eingestellte Konfiguration fest.

The dialog box is titled "Editability" and contains the following elements:

- A header "Editability" with an upward arrow icon.
- A label "Editability Assignment" with a plus icon.
- A text input field containing "all cells" with a pencil icon on the left.

The dialog box is titled "all cells" and contains the following elements:

- A checked checkbox labeled "Editable".
- A label "Filter" with left, right, and plus arrow icons.
- A text input field containing "no items".
- A label "Description (optional)" with a text input field containing "all cells".
- An "OK" button at the bottom right.

Property-Binding

Mit der folgenden Methode können Sie Eigenschaften einer graphomate Grafik dynamisch, mittels Zellbezug, anpassen.

Am Beispiel von Excel (Desktop) erklären wir Ihnen, wie Sie die dynamische Zuweisung von Einstellungen vornehmen.

1. Sie haben bereits ein graphomate Add-In zu Ihrer Arbeits hinzugefügt und die Daten verknüpft.
2. Nachdem die graphomate Grafik erstellt wurde, navigieren Sie zum oberen Bereich der Visualisierung bis mehrere Buttons (   ) erscheinen.
3. Wählen Sie das Symbol. Ein neuer Dialog mit öffnet sich.
4. Klicken Sie auf das Symbol (*Add Binding*). In der oberen Liste (*Property to bind*) bestimmen Sie die gewünschte Eigenschaft (z. B. Title) aus und unter *Range* definieren durch Klick auf eine bestimmte Zelle den Zellbezug.
5. Bestätigen Sie im Anschluss den Dialog mit '*Select*'.
6. Diesen Vorgang können Sie für alle verfügbaren Eigenschaften wiederholen.

Wenn Sie den Inhalt der verbundenen Excel-Zelle ändern, z.B. einen neuen Titel für ein Diagramm hinzufügen, wird der Titel in graphomate visual automatisch aktualisiert.

Mittels '*Rebind*' Symbol können Sie den Zellbezug einer Eigenschaft neu definieren.

Über das Eimer-Symbol lassen sich Eigenschaften und deren Verknüpfung zu Zellen löschen.

graphomate Grafik in PowerPoint einbetten

Sie haben in Microsoft Excel Ihre Visualisierung erstellt und möchte diese Grafik in einem PowerPoint-Dokument einbetten.

1. Voraussetzung 1

- Excel Arbeitstabelle ist geöffnet
- PowerPoint-Dokument in der die Grafik eingefügt werden soll ist auch geöffnet

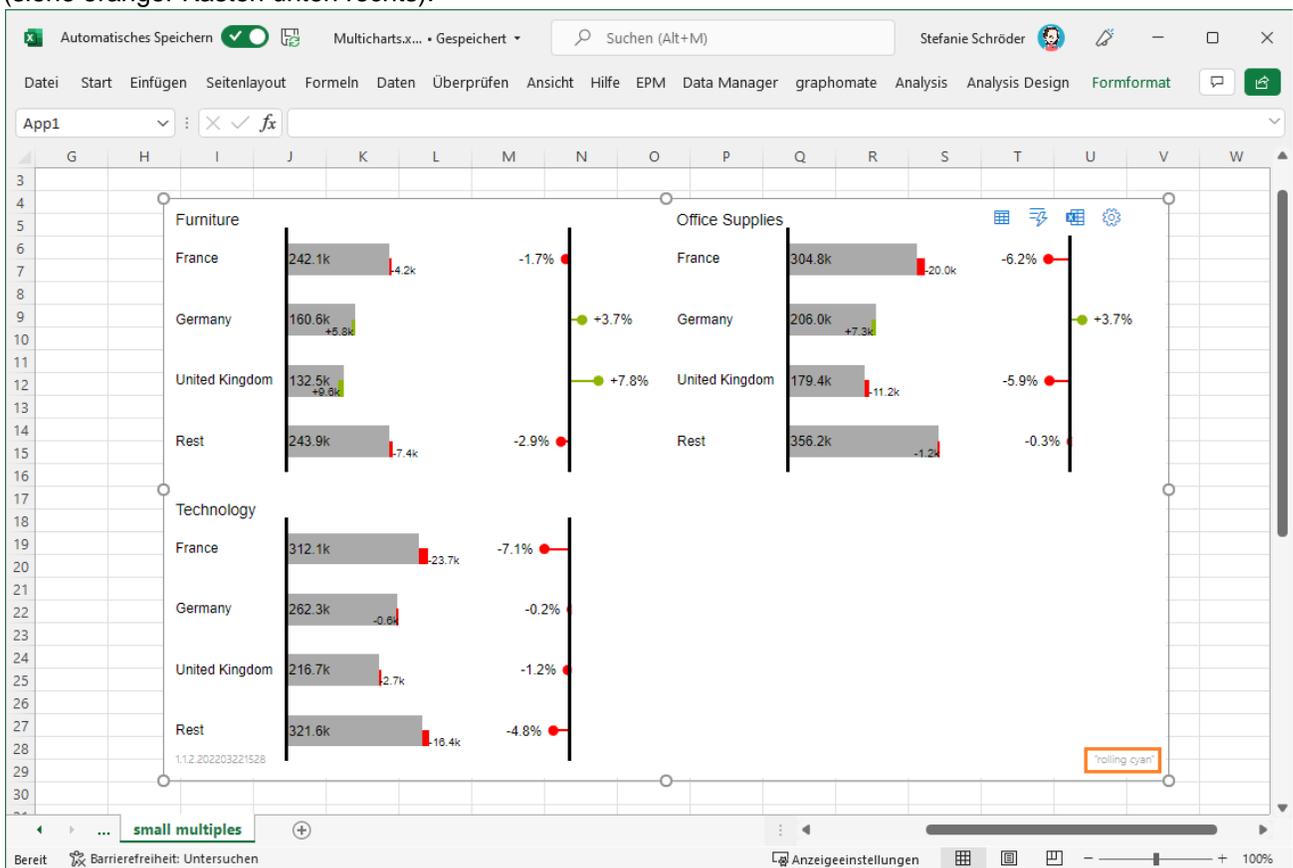
1. Voraussetzung 2

- Die Verlinkung funktioniert von der Excel **Webanwendung** zur PowerPoint **Webanwendung** sowie von der Excel **Desktopanwendung** zur PowerPoint **Desktopanwendung**.
- Die Verlinkung zwischen Excel Desktopanwendung und PowerPoint Webanwendung und vice versa ist nicht möglich.

Gehen Sie wie folgt vor:

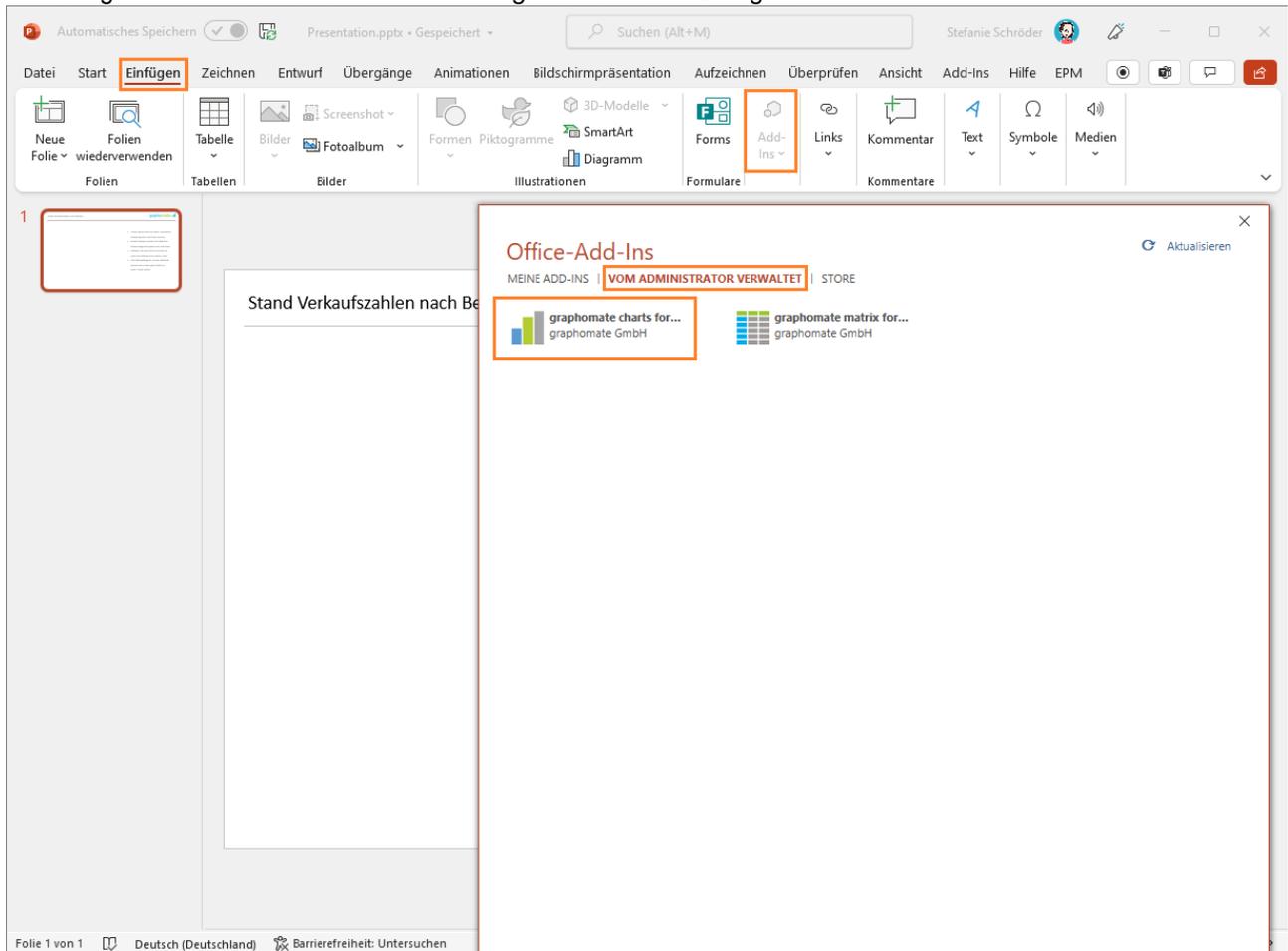
Wenn die Applikation oder der Browser Linking unterstützen

1. Visualisieren Sie Ihren Datensatz mit den graphomate Add-Ins und merken Sie sich den Namen des Visuals (siehe orangefarbener Kasten unten rechts).



2. Fügen Sie in dem PowerPoint-Dokument das entsprechende graphomate Add-In hinzu. Wählen Sie im Menüband den Reiter "Einfügen" und hier den Bereich "Add-ins". Im nächsten Office Add-ins-Dialog

wechseln Sie auf den Reiter “Vom Administrator Verwaltet”. Hier finden Sie die graphomate Add-ins. Wählen Sie das gewünschte Add-in aus und bestätigen Sie mit “Hinzufügen“



3. In Ihrem Dokument wird das graphomate Add-in eingefügt und ein Platzhalter für die graphomate extensions erscheint. Klicken Sie anschließend auf das Symbol oben rechts (**Symbol einfügen** 'Select remote component as a source') um die Grafik aus der (geöffneten) Excel Arbeitsmappe zu verknüpfen.

Automatisches Speichern Präsentation.pptx • Gespeichert Suchen (Alt+M) Stefanie Schröder

Datei Start **Einfügen** Zeichnen Entwurf Übergänge Animationen Bildschirmpräsentation Aufzeichnen Überprüfen Ansicht Add-Ins Hilfe EPM Formformat

Neue Folie Folien wiederverwenden Tabelle Bilder Screenshot Fotoalbum Formen Piktogramme SmartArt Diagramm Forms Add-Ins Links Kommentar Text Symbole Medien

1

Stand Verkaufszahlen nach Bereich graphomate .ll

Select remote component as source

- Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy
- eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam
- voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet
- clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum

1:12:2023/02/15/08

Folie 1 von 1 Deutsch (Deutschland) Barrierefreiheit: Untersuchen Notizen Anzeigeeinstellungen 78%

4. Anhand des spezifischen Names (ID) können Sie die entsprechende Grafik auswählen. Den Namen der Grafik finden Sie auch in der Excel Arbeitsmappe wieder.

Automatisches Speichern Präsentation.pptx • Gespeichert

Suchen (Alt+M) Stefanie Schröder

Datei Start **Einfügen** Zeichnen Entwurf Übergänge Animationen Bildschirmpräsentation Aufzeichnen Überprüfen Ansicht Add-Ins Hilfe EPM Formformat

Neue Folie wiederverwenden Folien
Tabelle Tabellen
Bilder Fotoalbum Bilder
Formen Piktogramme SmartArt Illustrationen
Forms Add-Ins Formulare
Links Kommentare
Text Symbole Medien

1

Stand Verkaufszahlen nach Bereich graphomate .ll

Select chart to insert

The following graphomate charts for Excel were found. Please select one to insert.

- "rolling cyan" (Multicharts.xlsx)
- "senior black" (Multicharts.xlsx)
- "complicated bronze" (Multicharts.xlsx)

Cancel

- Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy
- eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam
- voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet
- clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum

Folie 1 von 1 Deutsch (Deutschland) Barrierefreiheit: Untersuchen Notizen Anzeigeeinstellungen 78%

5. Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird die Grafik in Ihr Dokument eingefügt.

1

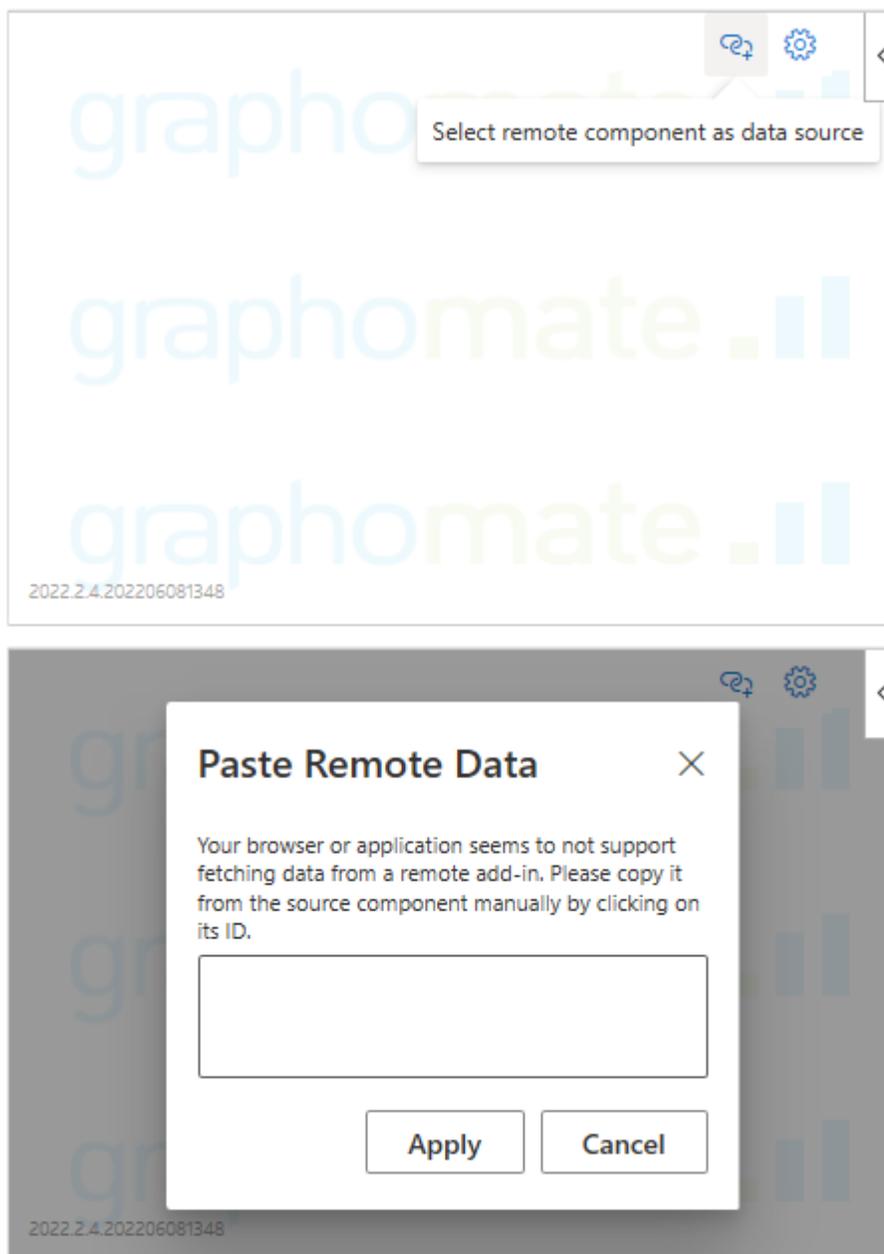
Stand Verkaufszahlen nach Bereich

Category	Country	Current Sales	Change
Furniture	France	242.1k	-1.7%
	Germany	169.8k	+3.7%
	United Kingdom	132.5k	+7.8%
	Rest	243.9k	-2.9%
Office Supplies	France	304.6k	-6.2%
	Germany	206.0k	+3.7%
	United Kingdom	179.4k	-5.9%
	Rest	356.2k	-0.3%
Technology	France	312.1k	-7.1%
	Germany	262.3k	-0.2%
	United Kingdom	216.7k	-1.2%
	Rest	321.6k	-4.8%

- Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy
- eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam
- voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet
- clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum

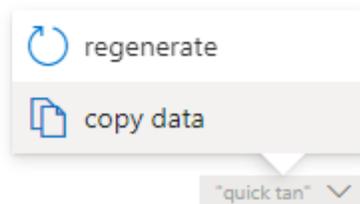
Wenn die Applikation oder der Browser kein Linking unterstützen

1. Beim Hinzufügen eines Graphomate Add-Ins zu Powerpoint auf einem Rechner, der einen alten Microsoft Edge-Browser oder eine alte Version von Safari auf dem Mac verwendet, und beim Klicken auf die Schaltfläche "Select Remote Component", kann der folgende Dialog erscheinen:

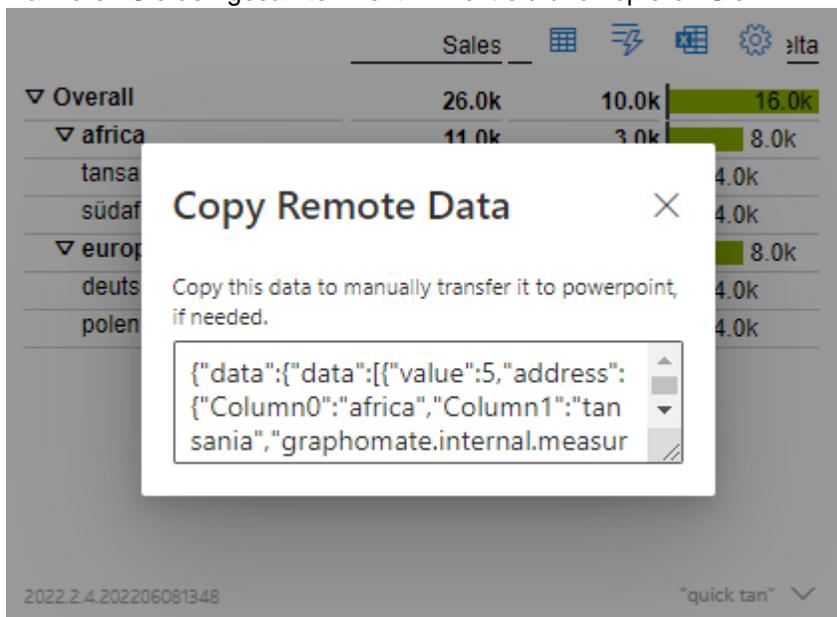


2. Wenn Sie dieses Dialogfeld sehen, können Sie das PowerPoint-Add-In nicht mit einem Excel-Add-In verknüpfen. Stattdessen können Sie die Daten eines Excel-Add-Ins manuell übertragen. Öffnen Sie dazu Excel auf demselben Rechner und klicken Sie auf die ID des Add-Ins, dessen Daten Sie übertragen möchten. Wählen Sie dann "copy data":

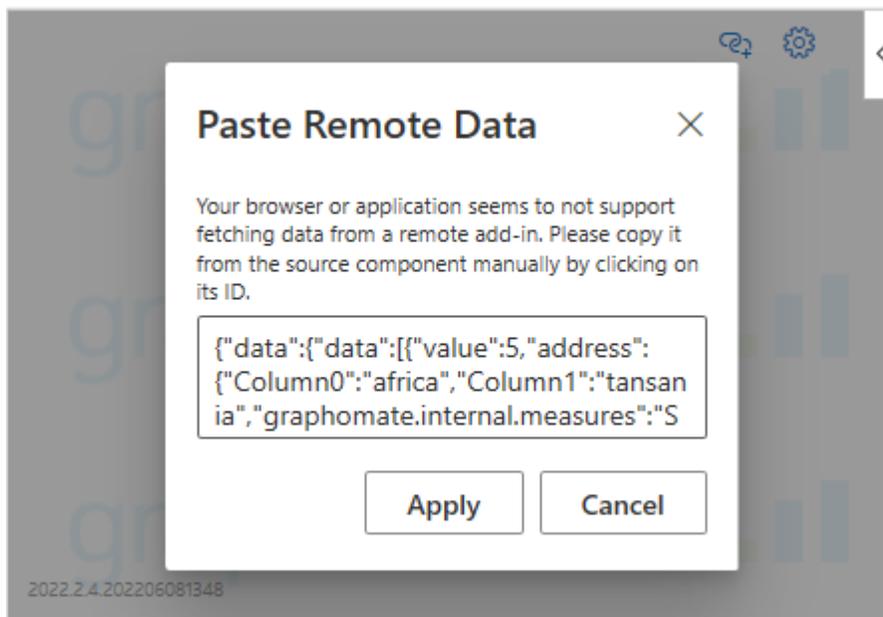
	Sales		
▼ Overall	26.0k	10.0k	16.0k
▼ africa	11.0k	3.0k	8.0k
tansania	5.0k	1.0k	4.0k
südafrika	6.0k	2.0k	4.0k
▼ europe	15.0k	7.0k	8.0k
deutschland	7.0k	3.0k	4.0k
polen	8.0k	4.0k	4.0k



3. Markieren Sie den gesamten Text im Textfeld und kopieren Sie ihn.



4. Kehren Sie zu PowerPoint zurück und fügen Sie den kopierten Text in das Textfeld ein.



5. Wenn Sie auf "Apply" klicken, übernimmt und speichert das Add-In die im kopierten Text enthaltenen Daten.

Known Issues (matrix)

- Die Performance der Virtual-Scrolling-Technologie wird von Browser-Extensions negativ beeinflusst, die auf Veränderung der HTML-Struktur reagieren. Dies ist uns zum Beispiel bei Ad-Blockern oder einigen Erweiterung zur Vergrößerung von Thumbnails aufgefallen.
- Die Einstellung der Skalierung mit Hilfe von Skalierungsgruppen führt nicht zu einer gleichen Skalierung zwischen den graphomate charts und der graphomate matrix.
- Tableau
 - Sollte beim Visualisieren von Background Bar Charts oder Abweichungsdiagrammen in der matrix Fehler auftreten, hilft die Option "Erneut laden".
- Lumira Designer
 - Die Property *Header Text Align* hat keine Auswirkung zur Designtime, wird aber in der Runtime korrekt angewendet.
 - Szenarien in den Spaltenköpfen der matrix werden im PDF Export nicht abgebildet.

Known Issues (M365)

- Excel
 - Datenselektion können nicht an Namesbereiche (Named Ranges) geknüpft werden
 - Inaktivität kann zu Darstellungsproblemen der graphomate Add-Ins führen. Ab der Excel Version 16.0.15128.20158 wurde das Problem seitens Microsoft behoben.